

novoferm[®]

Montage-, Bedienungs-, Wartungsanleitung und Werksgarantie für Schwingtore Novoferm K[®]

Komfort-Tore mit Deckenlaufschiene (DL)

(GB)

Installation, operating and maintenance instructions and works guarantee for Novoferm K[®] up & over doors

Luxury doors with rear tracks (DL)

(F)

Notice de pose, mode d'emploi et d'entretien. Garantie usine pour les portes Novoferm K[®]

Portes DL avec rails de guidage

(E)

Instrucciones de montaje, manejo, mantenimiento y garantía de la fábrica para Puertas Basculantes Novoferm K[®]

Puertas Komfort con guías (DL)

(NL)

Montage-, Bedienings-, Onderhoudshandleiding en Fabrieksgarantie voor Novoferm K[®]

Komfort-kanteldeuren met Loorprails (DL)

(PL)

Instrukcja montażu, obsługi i konserwacji oraz warunki gwarancji dla bram uchylnych Novoferm K[®]

Komfortowe bramy garażowe z prowadnicą podsufitową

(I)

Istruzioni per montaggio, smontaggio, uso e manutenzione delle porte basculanti Novoferm

Porte basculanti Komfort con guida a soffitto

(P)

**Manual de Instruções de Montagem
Operação e garantia de fábrica para portões basculantes Novoferm K[®]**

Portões Komfort com calha de deslize no tecto

(H)

Novoferm K[®] billenőkapuk szerelési, kezelési, karbantartási utasítása és gyári garanciája

„Komfort” billenőkapuk felső vezetősinél (DL)

(LIT)

Novoferm K[®] visa plokštuma pakeliamų vartų montavimo, eksploatacijos, priežiūros instrukcija ir gamintojo suteikiamos garantijos sąlygos

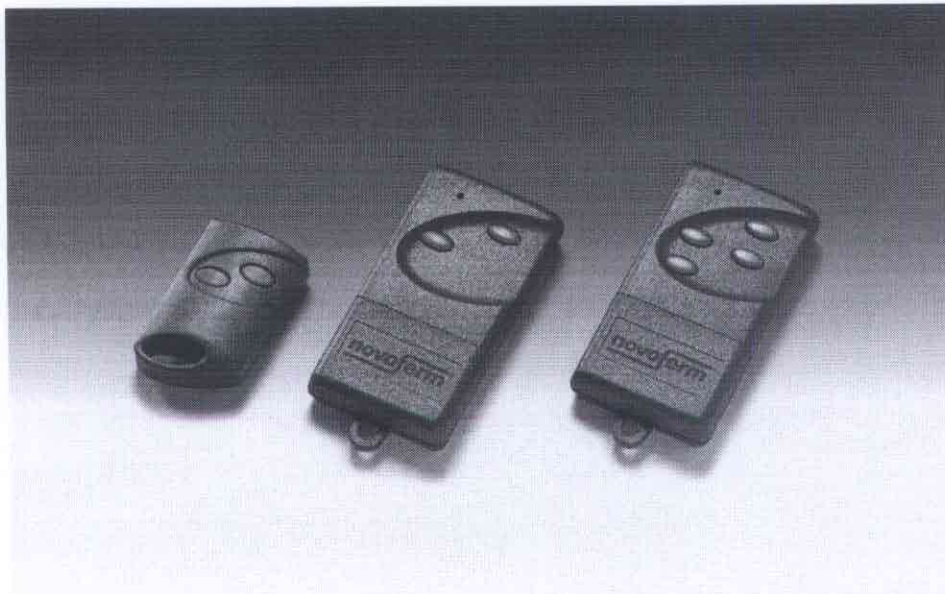
Komfort vartai su horizontaliom krepiančiosiomis

novoferm[®]



Novofern Torantriebe mit Funksteuerung

Komfortabel, sicher, robust und langlebig
Ihr Novofern-Händler hält den passenden
Torantrieb für Sie bereit.



(GB)

Novofern radio-controlled power-driven doors

Easy to handle, robust and highly durable
Your Novofern dealer has the right
door operator for you in stock.

(F)

Motorisation Novofern avec télécommande pour porte de garage

confort, robustesse, longévité.
Votre revendeur Novofern tient le
moteur adéquat à votre disposition.

(E)

Novofern Novomatic accio- namientos con mando a distancia

confortable, seguro, robusto y de larga
vida.
Su distribuidor de Novofern dispone
del accionamiento Novomatic adecuado
para usted.

(NL)

Novofern Novomatic Garagedeuraandrijving met afstandsbediening

comfortabel, veilig, robuust, lange levensduur.
Uw Novofern handelaar heeft voor u de
passende Novomatic aandrijving op voorraad.

(PL)

Novofern Napędy do bram garażowych ze zdalnym sterowaniem

Komfortowe, trwałe i pewne w działaniu.
Przedstawiciel handlowy firmy Novofern
pomocze Państwu dobrać odpowiedni
napęd do bramy garażowej.

(I)

Novofern Motorizzazione con telecomando per porte basculanti

comoda, sicura, robusta, duratura.
Chieda al suo distributore Novofern la
motorizzazione più appropriata per Lei.

(P)

Novofern Accionamento de portões com comando à distância

Confortável, seguro, robusto e de longa
duração
O seu revendedor Novofern tem à disposição o
acionamento que você precisa.

(H)

Novofern kapunyító berendezések rádió távirányítással

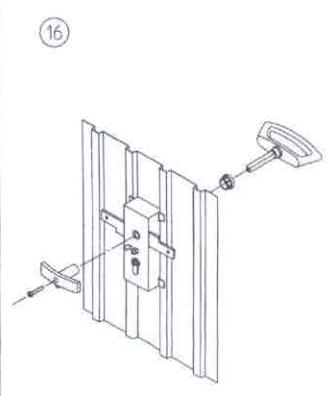
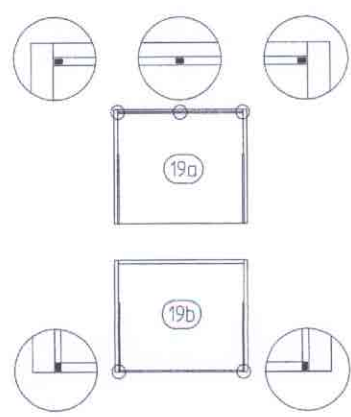
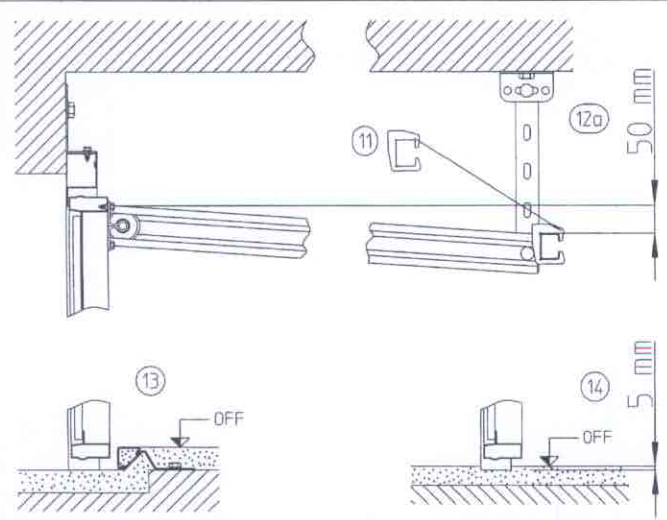
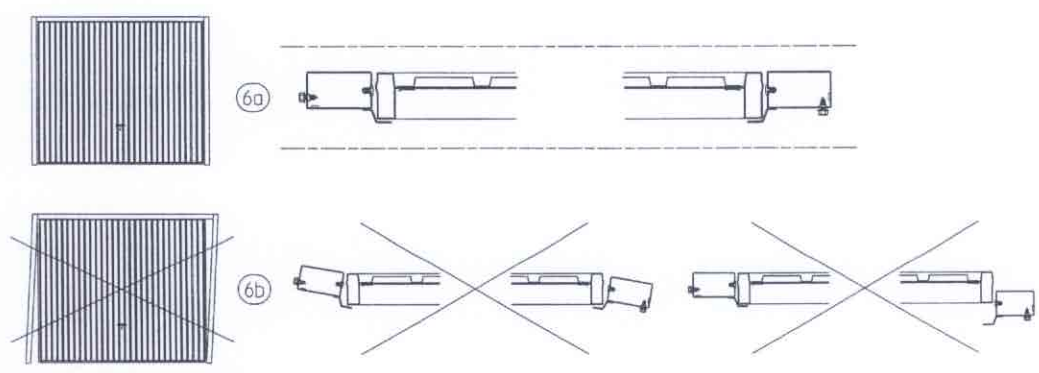
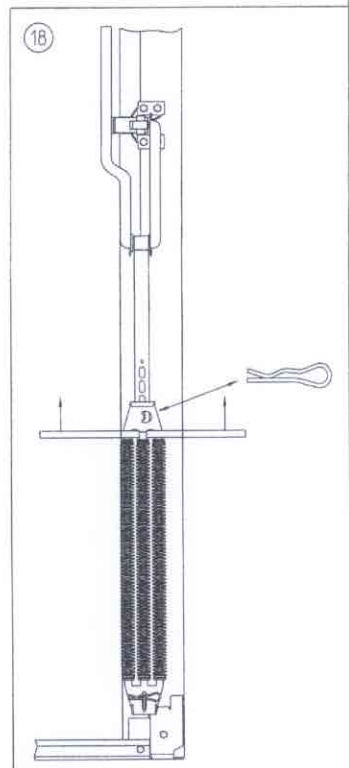
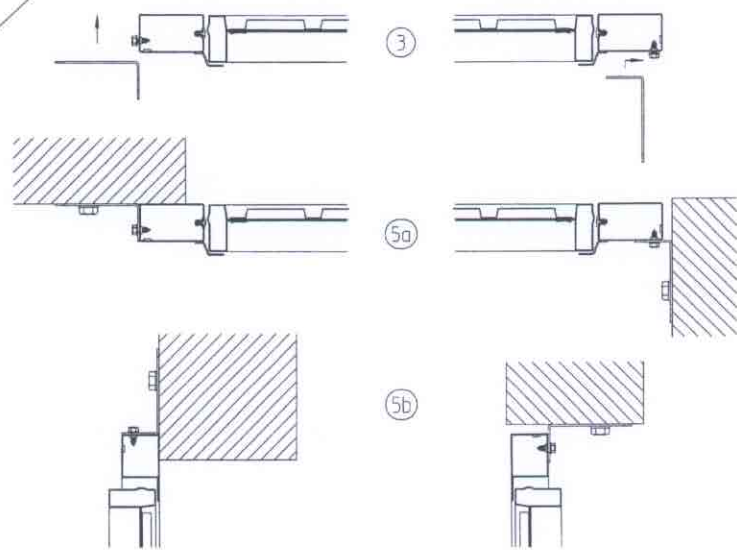
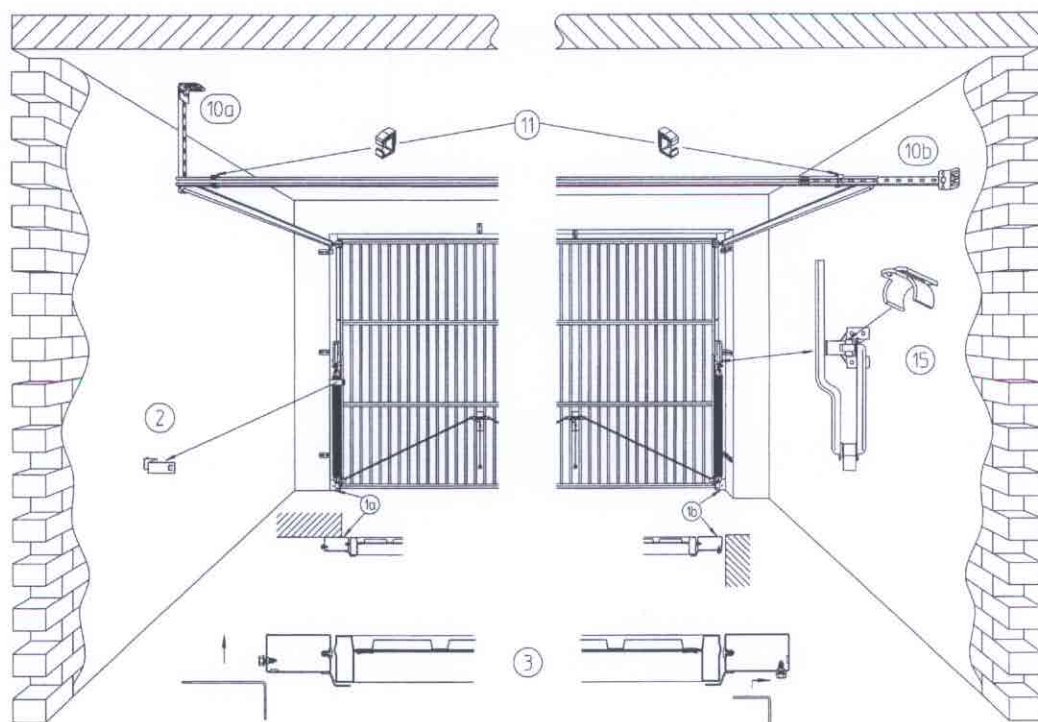
Kényelmes, biztonságos, robusztus és hosszú
élettartamú – az Ön Novofern partnere a
legjobb megoldást kínálja Önnek.

(LIT)

Novofern garažo vartų pavaros su nuotoliniu valdymu

Patogios, patikimos, patvarios ir ilgaamžiškos
Novofern prekybos atstovai parinks Jūsų
garažo vartams tinkančias pavaras.

novoferm®





Schwingtore Novoferm K®, Komfort-Tore mit Deckenlaufschiene (DL)

novoferm®

Montageanleitung

– Montage nur durch qualifizierte Monteure –

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen

Die Tor-Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Zum Einbau benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Zollstock, Wasserwaage, Gabel- oder Steckschlüssel SW 10 und 13, Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2, Bohrmaschine mit Bohrer
- Befestigungsmaterial entsprechend den baulichen Gegebenheiten

Achtung: Schwingtore nie an den Federn anheben oder tragen!

Vorsicht beim Öffnen von Schwingtoren für bauseitige Füllung (erhöhte Federspannung)!

- 1 Einbau des Schwingtores
 - 1a hinter der Öffnung
 - 1b in der Öffnung
- 2 Deckenlaufschiene leicht hochklappen, Transportsicherung entfernen und mit dazugehörigen Schrauben für eine spätere Demontage aufbewahren.
- 3 Anker je nach Einbauart mit Torrahmen verschrauben. Bei Verwendung anderer Befestigungen ist sicherzustellen, daß diese ein mindestens gleich großes Lastaufnahmevermögen besitzen wie die mitgelieferten Anker.
- 4 Tor in bzw. hinter die Öffnung stellen und gegen Umfallen sichern.
- 5 Anker provisorisch
 - 5a an der Wand verdübeln
 - 5b am Sturz verdübeln
- 6 Rahmen zum Torblatt parallel und winklig ausrichten
 - 6a richtig
 - 6b falsch
- 7 Endgültige Befestigung vornehmen. Dabei Torrahmen nicht verdrehen.
- 8 Deckenlaufschiene hochklappen und gegen Absturz sichern
- 9 Anschlußwinkel mit Flachrundschräuben und Sperrzahnmuttern M8 an Ankerschienen verschrauben.
- 10 Deckenlaufschiene mittels Ankerschienen und Anschlußwinkel
 - 10a an der Decke verdübeln. Ankerschienen entsprechend Deckenhöhe einkürzen
 - 10b an der Wand verdübeln.
- 11 Gummipuffer auf Laufschieneverbindecker stecken.
- 12 Laufschiene ausrichten
 - 12a unbedingt Laufschienegefälle von 50 mm einhalten
 - 12b Laufschiene parallel zueinander und rechtwinklig zum Rahmenprofil oben ausrichten. Die Montage ist richtig ausgeführt, wenn das Torblatt in offener Endposition waagrecht liegt und gleichzeitig beide Gummipuffer berührt.
- 13 Bei Schwingtoren mit unterem Anschlag Anschlagprofil mit Bodenanker befestigen
- 14 Bei Schwingtoren ohne unteren Anschlag (durchgehender Boden) Torrahmen 5 mm einlassen
- 15 Bei Schwingtoren ohne Antrieb Federdämpfer bei geöffnetem Tor auf Hebelarmlagerbock stecken
- 16 Torgriff montieren
- 17 Probelauf durchführen. Dabei auf richtige Federspannung achten. Torblatt muß beim Schließen im oberen Drittel auspendeln.
- 18 Veränderung der Federspannung
Achtung: Sollte eine Veränderung der Federspannung erforderlich sein, so ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen und das Torblatt gegen Absturz zu sichern!
Torblatt in die offene Endstellung bringen. Oberen Federstecker entfernen. Stablen Schraubendreher bzw. Rundstahl 8 mm in die gebogene Lasche der oberen Federaufhängung einstecken und Federspannung durch höheres bzw. tieferes Einhängen der „Nase“ in das Federspannband erhöhen bzw. erniedrigen. Ein unterschiedliches Einhängen der linken zur rechten Feder um ein Loch ist zulässig. Oberen Federstecker wieder aufstecken.

19 Moosgummistreifen zur Dämpfung der Schließgeräusche anbringen

19a Torrahmen von innen gesehen

19b Torrahmen von außen gesehen

Die Klebeflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein

Demontageanleitung

– Demontage nur durch qualifizierte Monteure –

Bitte vor der Demontage sorgfältig lesen

Achtung: Schwingtore nie an den Federn anheben oder tragen!

Zur Demontage benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Hammer, Meißel, Gabel- oder Steckschlüssel SW 10 und 13
- 20 Garagenfußboden im Bereich des Bodeneinstandes des Tores aufstemmen, so daß die seitlichen Rahmenprofile und ggf. das Anschlagprofil freiliegen. Bei fehlendem Anschlagprofil Hebelarme am Rahmenprofil seitlich befestigen.
- 21 Tor schließen
- 22 Tor gegen Umfallen sichern
- 23 Anker von Wand, Sturz und Boden abschrauben
- 24 Anker von Torrahmen abschrauben
- 25 Deckenlaufschiene gegen Absturz sichern
- 26 Befestigung der Deckenlaufschiene lösen
- 27 Ankerschienen demontieren
- 28 Deckenlaufschiene einklappen
- 29 Tor aus der Öffnung entfernen
- 30 Transportsicherung anbringen
- 31 Deckenlaufschiene auf Transportsicherung schieben

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Die Tor-Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Bedienung, Wartung und /oder wenn keine Original-Ersatzteile zum Einsatz kommen.

Bedienung:

Die mechanischen Einrichtungen dieses Tores sind so beschaffen, daß eine Gefahr für die Bedienperson bzw. in der Nähe befindlicher Personen hinsichtlich Quetschen, Schneiden, Scheren und Erfassen soweit wie möglich vermieden wurde. Zur sicheren Benutzung des Tores sind folgende Punkte zu beachten:

- Vor und während der Torbetätigung sicherstellen, daß sich außer der Bedienperson keine Personen oder Gegenstände in Reichweite beweglicher Teile (z. B. Hebelarm, Torblatt, Laufrollen, etc.) des Tores befinden.
- Handbedienung des Schwingtores ist nur mit dem Außengriff, dem Innengriff oder dem Zugseil zulässig. Hierbei darf kein Eingriff in bewegliche Teile durch die Bedienperson erfolgen.
- Schwingtor öffnet im unteren Bereich selbsttätig und läuft beim Schließen in der oberen Hälfte selbsttätig zu.
- Beim Öffnen des Torblatt bis in die Endstellung schieben und vor weiteren Handlungen Stillstand abwarten. Ausreichende Federspannung muß vorhanden sein. **Achtung: Federspannung darf nur durch qualifizierte Monteure verändert werden.**
- Der Betrieb dieses Tores ist nur in einem Umgebungsbereich zwischen -30°C und +40°C zulässig.
- Beim Schließen des Schwingtores den/die Schnäpper sicher einrasten lassen.
- Schloßfunktion (bei Schnäpperverriegelung)
 - Bei ganzer Schlüsseldrehung ist ständiges Öffnen und Schließen des Schwingtores ohne Schlüssel möglich.
 - Bei 1/3 Schlüsseldrehung kann das Schwingtor geöffnet werden und ist nach 1/3 Schlüsseldrehung beim Schließen verriegelt.
 - Durch Verschieben des inneren Ent- bzw. Verriegelungsknopfes ist das Öffnen und Schließen ohne Schlüssel möglich.
- Bei Ausrüstung dieses Tores mit einem Torantrieb muß
 - die Toranlage allen gültigen EU-Richtlinien (Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie usw.) und allen einschlägigen nationalen und internationalen Normen und Vorschriften entsprechen
 - die Toranlage durch den Hersteller ordnungsgemäß mit einem Typenschild und dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein und eine Konformitätserklärung ausgestellt werden
 - eine Übergabedokumentation in Landessprache erstellt und während der gesamten Nutzungsdauer des Tores sicher verwahrt werden

– bei Vorhandensein einer Schlupf für ein Schlupf für Kontakt montiert werden

Einstellungen am Torantrieb dürfen nur durch entsprechend qualifizierte Monteure erfolgen!

Wartung:

Nach dem Schwingtoreinbau und nach jeweils ca. 5000 Torbetätigungen, spätestens alle 6 Monate sind folgende Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen:

Wartung durch Laien oder qualifizierte Monteure:

- Drehpunkte des Schwingtores mit Silikonspray einsprühen, Laufschienen säubern und mit Silikonspray einsprühen.
- Schließzylinder nicht ölen; bei Schwergängigkeit nur mit Graphitspray gängig machen.
- Für ausreichende Belüftung (Trocknung) des Anschlagprofils und der seitlichen Rahmenprofile sorgen; der Wasserablauf muß gewährleistet sein.
- Schwingtor vor ätzenden, aggressiven Mitteln wie Säuren, Laugen, Streusalz usw. schützen.
- Schwingtore mit Holzfüllungen sind werkseitig vorbehandelt und somit gegen Blaufäule und Schädlinge imprägniert. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß bei Holzfüllungen innerhalb von 4 Wochen ab Lieferung bei max. 20% Holzfeuchte mit handelsüblichen Holzschutzlasuren oder geeigneten Malerlacken erfolgen. Zu vermeiden sind dunkle Lasuren bzw. Lacke.
- Schwingtore mit Stahlfüllungen sind werkseitig mit Polyester pulverbeschichtet. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung mit lösungsmittelhaltigem 2K-Haftgrund und handelsüblichen Lacken erfolgen.
- Entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung ist in zeitlichen Abständen eine farbliche Nachbehandlung vorzunehmen.
- Weitergehende Wartungsarbeiten dürfen nur durch entsprechend qualifizierte Monteure erfolgen. Wartungsberichte müssen während der gesamten Nutzungsdauer des Tores verwahrt werden.

Wartung durch qualifizierte Monteure:

- Schrauben und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
- Verschleißteile überprüfen und, falls erforderlich, gegen Original-Ersatzteile tauschen.
- Auf richtige Federspannung achten. Torblatt muß beim Schließen im oberen Drittel auspendeln. Sollte eine Veränderung der Federspannung erforderlich sein, so ist gemäß Punkt 18 der Montageanleitung zu verfahren.
- Mehrfachfederpakete nach ca. 30 000 Betriebszyklen (auf/zu) ersetzen. Das ist erforderlich bei:

0- 5 Torbetätigungen pro Tag	alle 16 Jahre
6-10 Torbetätigungen pro Tag	alle 8 Jahre
10-20 Torbetätigungen pro Tag	alle 4 Jahre

10 Jahre Werksgarantie

Neben der Gewährleistung aufgrund unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gewähren wir 10 Jahre Werksgarantie bei max. 50 000 Betriebszyklen auf o.g. Schwingtore.

Sollten diese oder Teile davon, nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern.

Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung sowie nicht sachgemäßer Beanspruchung wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Dies gilt insbesondere für die Grundierung und Holzauflegen.

Die bauseitige farbliche Endbehandlung muß bei Holzfüllungen innerhalb von 4 Wochen bei max. 20% Holzfeuchte, bei Stahlfüllungen innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung erfolgen.

Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen oder Aufbringen von zusätzlichem Füllgewicht, welches von den vorgeschriebenen Mehrfachfederpaketen nicht mehr ausgeglichen wird, kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für den Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen.

Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung.



Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer des Tores sicher zu verwahren



Novoform K® up-and-over doors "Comfort" doors with rear tracks (DL)

novofarm®

Fitting instructions

– Installation must only be carried out by qualified fitters –

Please read carefully before fitting

The door manufacturer's liability becomes invalid in the event of improper carried out installation.

For fitting you will require the following tools:

- Folding rule, spirit level, SW 10 or d13 open or box spanner, size 2 Phillips screwdriver, drill with bits
- Fastenings depending on the constructional circumstances.

Attention: Never lift or carry up-and-over doors by the springs! Be careful when opening up-and-over doors with open frames supplied for customer infill (increased spring tension)!

- 1 Installation of the up-and-over door
 - 1a Behind the opening
 - 1b In the opening
- 2 Lift the rear tracks up slightly. Remove the transport safety device and keep along with the screws for later dismantling.
- 3 Depending on the type of installation, screw the anchor brackets to the door frame. When using other types of fastening it must be ensured that these have at least as good a load-bearing capacity as the brackets supplied.
- 4 Place the door in or behind the opening and secure against falling over.
- 5 Temporarily fit the anchors
 - 5a to the wall with plugs and screws
 - 5b at the head with plugs and screws
- 6 Align the frame to the door leaf to be both parallel and square
 - 6a Correct
 - 6b Incorrect
- 7 Carry out final fastening without distorting the door frame.
- 8 Lift up the rear tracks and support.
- 9 Screw brackets to support angles with M8 saucer-head screws and selflocking nuts.
- 10 Support door tracks with angles and brackets by plugging and screwing.
 - 10a To the ceiling. Shorten support angles to suit the ceiling height.
 - 10b To the wall
- 11 Place rubber buffers onto track spacer profile.
- 12 Align rear tracks
 - 12a A rear track drop of 50 mm must be made.
 - 12b Align the rear tracks parallel to each other and at right angles to the door frame. Installation is correct if when the door is horizontal in its fully open position and at the same time contact is made with both rubber buffers.
- 13 In the case of up-and-over doors with a weather bar, attach the threshold angle with a floor anchor.
- 14 In the case of up-and-over doors with a flat floor application, set in the door frame 5 mm into the floor.
- 15 In the case of up-and-over doors without an electric operator, fit spring dampers on the lever arm bearing block when the door is in the open position.
- 16 Assemble the door handle.
- 17 Check the door balance to ensure that the springs have the correct tension. When the door is one third closed it should rest in this position without dropping further.
- 18 Changing the spring tension.

Attention: Should it become necessary to change the spring tension, suitable personal protective equipment should be worn and the door leaf secured against falling!

Bring the door leaf into the fully open position. Remove the upper spring connector. Insert a rigid screwdriver or 8 mm round steel into the bent bracket of the upper spring suspension and increase or decrease the spring tension by raising or lowering the "nose" in the spring tension slotted strip. Different suspension of the left and right spring by one hole max. is permitted. Replace the upper spring connector.
- 19 Apply the cellular rubber pads for damping closing noise.
 - 19a Door frame seen from inside
 - 19b Door frame seen from outside

Surfaces must be clean and free of dust and grease before placing these pads.

Dismantling instructions

– Dismantling must only be carried out by qualified fitters –

Please read carefully before dismantling.

Attention: Never lift or carry up-and-over doors by the springs!

For dismantling you require the following tools:

- Hammer, chisel, SW 10 and 13 fork or box spanners
- 20 Chisel open the garage floor surface in the door area so that the vertical frame profiles and, if applicable, the threshold angle are exposed. If there is no bottom angle vertically fasten the lever arms to the side frames.
- 21 Close the door
- 22 Secure the door against falling.
- 23 Unscrew the anchor brackets from the wall, head and floor.
- 24 Unscrew anchors from the door frames.
- 25 Secure rear tracks against falling.
- 26 Loosen the rear track fastenings.
- 27 Dismantle support angles.
- 28 Fold down rear tracks.
- 29 Remove door from opening.
- 30 Attach the transport safety devices.
- 31 Push the now vertically located rear tracks into the transport safety devices.

Operating and Maintenance Instructions

The door manufacturer's liability becomes invalid in the event of incorrect installation and/or operation, maintenance and/or if original replacement parts have not been used.

Operation:

The mechanical equipment of this door has been designed in such a way that danger for operating personnel or persons in the vicinity, such as crushing, cutting, shearing and catching, has been avoided as far as possible. To operate the door safely, the following points must be followed:

- Before and during door operation, make sure that apart from the person operating the door there are no persons or objects within range of moving parts (e.g., lever arm, door leaf, rollers) of the door.
- Manual operation of the up-and-over door is only permitted by means of the outside handle, the inside handle or the pull down rope. The person operating the door must not reach into moving parts.
- The up-and-over door opens by itself in the lower region and when it is closing the door closes by itself within the upper region.
- While operating the up-and-over door from outside or inside, the area of swing must be kept clear of persons and objects.
- On opening, push the door to its fully open position and wait for it to stop before proceeding further. There must be sufficient spring tension.

Attention: spring tension must only be altered by qualified fitters.

- This door may only be operated within an ambient temperature range of -30 °C to +40 °C.
- On closing the up-and-over door, allow the spring-loaded catch(es) to engage securely.
- Lock function (in the case of latching locks)
 - With the key turned fully, opening and closing of the up-and-over door is possible without a key
 - With the key turned 1/3 and door can be opened and after turning the key 1/3 back it is locked on closing.
 - By moving the internal release snib, opening and closing is possible without a key.
- When installing this door with an electric operator
 - The door system must meet all the current EU regulations (machine regulations, low-voltage regulations EMC regulations etc) and all relevant national and international standards and requirements.
 - The manufacturer must properly provide the door system with a rating plate and the CE mark, and issue a declaration of conformity.
 - Delivery documentation in the appropriate national language must be issued and kept securely for the entire duration of use of the door.

- If a wicket door is incorporated, a wicket door cut out switch must be fitted.

Adjustments to the electric operator must only be carried out by appropriately qualified fitters!

Maintenance

The following inspection and maintenance work must be carried out after installation of the up-and-over door and after the door has been operated approximately 5000 times, but at the latest every 6 months.

Maintenance by end user or qualified fitter:

- After installation of the up-and-over door and after the door has been operated approx. 5000 times, at least one year, spray the pivot points with a silicon spray, clean the running rails and then apply a silicon spray.
- Do not lubricate the lock cylinders: in the event of sticking only lubricate with a graphite spray.
- Ensure adequate clearance with the weatherbar and the vertical frames ensure adequate water drainage.
- Protect the up-and-over doors from corrosive, aggressive agents such as acids, salt water, road salt etc.
- Up-and-over doors with wood infill are pre-treated by the manufacturer and are impregnated against blueing and pests. In the case of wood infill, subsequent sealing by the customer must be carried out within 4 weeks of delivery at max. 20% timber moisture content using commercial wood preserving stains or suitable painter's varnish. Dark stains or varnish must be avoided.
- Up-and-over doors with steel panels are powder-coated with polyester by the manufacturer. Subsequent colour treatment by the customer must be carried out within 3 months of delivery with 2pack wash primer containing solvent and then commercial paint.
- Depending on local atmospheric contamination, further colour treatment should be carried out at regular intervals.
- Further maintenance work must only be carried out by appropriately qualified fitters. Maintenance reports should be kept during the entire life of the door.

Maintenance by qualified fitters:

- Check tightness of screws and clamped joints and retighten if necessary.
- Check parts subject to wear, and, if necessary, replace with original Novoform replacement parts.
- Ensure correct spring tension. On closing, the upper third of the door leaf must finish oscillating. If the spring tension has to be altered, proceed as in point 18 of the fitting instructions.
- Replace multiple spring assemblies after approx. 30,000 door operations (open/closed). This is necessary as follows:

0– 5	door operations per day	every 16 years
6–10	door operations per day	every 8 years
10–20	door operations per day	every 4 years

10 Years Manufacturer's Guarantee

In addition to the guarantee based on our sales and delivery conditions, we provide a 10 years manufacturers' guarantee for the above up-and-over doors up to a maximum of 50,000 door operations.

In the event of these doors, or parts thereof, being unusable or their usage being considerably impaired due to proven material or manufacturing defects, we shall at our choice, repair or replace them free of charge.

We accept no liability for incorrect installation and assembly work by others, incorrect usage, improper operation and maintenance or improper loading. The same applies to damage caused by transportation, acts of God, external effects or natural wear, as well as to exceptional atmospheric contamination. This applies in particular to the priming of wooden parts.

In the case of timber infill, final colour treatment by the customer must be carried out within 4 weeks of delivery at max. 20% moisture content and in the case of steel infill within 3 weeks of delivery. No liability can be accepted after unauthorised changes or "improvements" to functional parts or application of additional infill weight which can no longer be balanced by the supplied multiple spring assemblies.

We must be advised of defects immediately in writing and, the relevant parts must be sent to us if requested. We do not accept the costs of dismantling, assembly, carriage and postage. If the claim proves to be unjustified, the customer shall bear our costs. This guarantee is only valid in conjunction with the receipted invoice and comes into force from the date of delivery.



These Installation, Operating and Maintenance Instructions must be kept safely during the entire period of use of the door.



Portes basculantes Novoferm K[®], Portes basculantes avec rail de guidage (DL)

novoferm[®]

Notice de pose

– Ne confier la pose des portes qu'à des installateurs qualifiés –

A lire attentivement avant d'entreprendre la pose.

La garantie du fabricant est annulée si la pose n'est pas effectuée dans les règles de l'art.

Pour cela, il vous faut les outils suivants:

- mètre pliant, niveau à bulle, clé plate ou clé à douille respectivement de 10 ou 13, tournevis cruciforme de taille 2, perceuse avec forets.
- matériel de fixation conforme aux conditions du chantier.

Attention: ne jamais soulever ni manipuler les portes basculantes par les ressorts. Faites attention en ouvrant les portes basculantes à cadre nu en raison de la tension plus importante des ressorts.

1 Pose de la porte basculante

- (1a) derrière l'ouverture,
- (1b) dans l'ouverture.

2 Relever légèrement les rails de guidage horizontaux. Retirer les pattes de transport et les conserver avec ses vis en vue d'une dépose ultérieure de la porte

3 Fixer les pattes d'ancrage sur l'huissierie à l'aide de vis, selon le mode de pose. Si l'on utilise d'autres fixations, il faut s'assurer que ces dernières présentent une charge admissible au moins égale à celle des pattes d'ancrage jointes à la livraison.

4 Poser la porte dans l'ouverture ou derrière l'ouverture et l'empêcher de se décrocher en la calant

5 Cheville provisoire

- (5a) au mur
- (5b) au linteau

6 L'huissierie doit être parallèle au tablier et sur un même plan.

- (6a) bon
- (6b) mauvais

7 Procéder à la fixation définitive, sans voiler l'huissierie.

8 Relever les rails de guidage horizontaux et les empêcher de retomber.

9 Assembler les équerres aux coulissoirs de traverse de rail par des boulons à tête bombée et des écrous crantés M8.

10 Au moyen des coulissoirs, fixer les rails de guidage horizontaux:

- (10a) par chevillage au plafond. Raccourcir les coulissoirs en fonction de la hauteur sous plafond.
- (10b) par chevillage au mur.

11 Placer les butoirs en caoutchouc sur la traverse d'écartement des rails.

12 Régler les rails:

- (12a) Indispensable ! abaisser l'arrière des rails de 50 mm pour leur donner une pente.
- (12b) Disposer les rails en parallèle l'un par rapport à l'autre et à la perpendiculaire de l'huissierie. La pose est correctement effectuée lorsque la porte grande ouverte est à l'horizontale en touchant les deux butoirs en caoutchouc.

13 Dans le cas de la pose avec barre de seuil, fixer le seuil à l'aide de la patte d'ancrage.

14 Dans le cas de la pose sans barre de seuil, encastrer les deux montants d'huissierie de 5 mm dans le sol.

15 Portes manœuvrées manuellement: clipser les pré-tensionneurs de sangle sur les paliers de bras.

16 Monter la poignée de porte.

17 Tester la porte à l'ouverture et à la fermeture. Equilibrer la porte en réglant la tension des ressorts. A la fermeture, la porte doit rester en équilibre dans le tiers supérieur de l'ouverture.

18 Pour modifier la tension des ressorts:

Attention! s'il est nécessaire de modifier la tension des ressorts, il faut porter des équipements de protection individuelle adaptés et empêcher la porte de se refermer en la calant. Ouvrir la porte de sécurité en grand. Retirer la goupille de sécurité supérieure. Introduire un tournevis solide ou un rond en acier de 8 mm dans l'écisse courbe de l'accroche ressort supérieur et augmenter ou diminuer la tension des ressorts en accrochant le "nez" plus haut ou plus bas dans la sangle du ressort. Il est admissible de décaler d'un trou l'accrochage du ressort gauche par rapport au ressort droit. Remettre en place la goupille de sécurité supérieure.

19 Pose des tampons de caoutchouc pour amortir les bruits de fermeture.

(19a) Huissierie vue depuis l'intérieur.

(19b) Huissierie vue depuis l'extérieur.

Le support doit être propre et dégraissé.

Notice de dépose

– Ne confier la dépose des portes qu'à des installateurs qualifiés –

A lire attentivement avant d'entreprendre la dépose.

Attention: ne jamais soulever ni manipuler les portes basculantes par les ressorts.

Outils nécessaires à la dépose:

- marteau, burin, clé plate ou clé à douille de 10 et 13.

20 Ouvrir au burin le sol du garage dans la zone du seuil de la porte pour que les montants d'huissierie, et éventuellement le seuil, soient dégagés. En l'absence de seuil, fixer les bras de levier aux montants d'huissierie.

21 Verrouiller la porte.

22 Empêcher la porte de tomber.

23 Dévisser les pattes d'ancrage du mur, du linteau de porte et du sol.

24 Dévisser les pattes d'ancrage de l'huissierie.

25 Empêcher les rails de guidage de tomber.

26 Enlever la fixation des rails de guidage.

27 Démonter les coulissoirs.

28 Replier les rails de guidage.

29 Retirer la porte de l'ouverture.

30 Mettre en place les pattes de transport.

31 Faire passer les rails de guidage sous les pattes de transport.

Conseils d'utilisation et d'entretien

La garantie du fabricant est annulée si l'utilisation/l'entretien n'est pas effectué(e) dans les règles de l'art et/ou si les pièces de rechange utilisées ne sont pas des pièces d'origine.

Utilisation:

Les dispositifs mécaniques de cette porte sont conçus de manière telle que tout risque d'écrasement, coupe, cisaillement et saisie pour l'opérateur ou les personnes se trouvant à proximité de la porte a été évité dans la mesure du possible. Veuillez respecter les consignes suivantes en vue d'une utilisation sûre de la porte :

- Assurez-vous avant et pendant la manœuvre de la porte que, sauf l'opérateur, aucune personne et aucun objet ne se trouvent à portée des éléments mobiles (p. ex. bras de levier, vantail de porte, galets de roulement etc.).
- La manœuvre manuelle de la porte basculante n'est admissible qu'au moyen de la poignée extérieure, de la poignée intérieure ou du câble de traction, l'opérateur ne devant en aucun cas intervenir sur les éléments mobiles.
- La porte s'entrouvre automatiquement après le déverrouillage et, passé son point d'équilibre en fermeture, elle se referme d'elle-même.
- Lors de l'ouverture, passer la porte jusqu'au fond des rails de guidage et attendre qu'elle soit bien arrêtée pour passer. La tension résiduelle des ressorts doit être suffisante. **Attention: la tension des ressorts ne doit être modifiée que par des installateurs qualifiés.**
- L'utilisation de cette porte est uniquement admissible dans une plage de température ambiante entre -30°C et +40°C.
- Lors de la fermeture, s'assurer que les cliquets à ressorts sont bien verrouillés.
- Fonctionnement de la serrure (avec cliquets à ressort):
 - En tournant complètement la clé, la porte peut être ouverte ou fermée en permanence sans avoir à réutiliser la clé.
 - La porte peut être déverrouillée en tournant la clé d'1/3 de tour et verrouillée en la tournant d'1/3 de tour dans l'autre sens.
 - La porte peut être déverrouillée ou verrouillée sans avoir à utiliser de clé, en actionnant le bouton de déverrouillage/verrouillage intérieur.
- Si la porte est équipée d'un automatisme:
 - l'installation de la porte doit être conforme à toutes les directives de l'Union Européenne en vigueur (Directive sur les machines, Directive sur les basses tensions, Directive sur la compatibilité électromagnétique, etc.) et à toutes les normes et réglementations nationales et internationales.
 - l'installation de la porte doit être identifiée par le constructeur dans les règles de l'art par une plaque signalétique et revêtue du sigle CE; par ailleurs, une déclaration de conformité doit être établie.
 - une documentation d'accompagnement doit être rédigée dans la langue nationale et conservée en lieu sûr pendant toute la durée d'utilisation de la porte.

- si un portillon est en place, installer impérativement un contact de portillon.

Les réglages de l'automatisme ne doivent être confiés qu'à un installateur qualifié.

Entretien:

Après la mise en place de la porte basculante, puis après env. 5000 manœuvres de la porte, et au plus tard tous les 6 mois, effectuer les opérations de contrôle et d'entretien suivantes :

Entretien assuré par des non-spécialistes ou par des installateurs qualifiés:

- Après l'installation de la porte, puis après 5000 utilisations ou au moins une fois par an, lubrifier les axes de rotation au spray silicone, nettoyer les rails de guidage et les lubrifier au spray silicone.
- Ne pas huiler le cylindre de verrouillage: utiliser un lubrifiant au graphite en spray si la manœuvre est difficile.
- Veiller à l'écoulement de l'eau: le seuil et les montants d'huissierie doivent être au sec et bien ventilés.
- Protéger la porte des produits agressifs tels que les acides, alcalins, sels de déneigement, etc.
- Les portes basculantes à panneaux de bois sont prétraitées d'origine et donc imprégnées d'une couche de protection contre le bleuissement et contre les parasites. L'application d'une couche de peinture sur les panneaux de bois par l'utilisateur doit avoir lieu dans les 4 semaines qui suivent la livraison à une humidité maximale du bois de 20% en utilisant des vernis de protection du bois courants ou des vernis de peinture appropriés. Éviter les lasure et vernis sombres.
- Les portes basculantes à panneaux d'acier sont enduits d'origine de polyester en poudre. L'application d'une couche de peinture par l'utilisateur doit avoir lieu dans les 3 mois qui suivent la livraison en utilisant une couche passivante binaire aux solvants et des vernis courants.
- Répandre la porte à intervalles réguliers en fonction des conditions atmosphériques de votre région.
- Les travaux d'entretien plus poussés ne doivent être effectués que par des installateurs qualifiés. Conserver impérativement les rapports d'entretien pendant toute la durée de vie de la porte.

Entretien par des installateurs qualifiés:

- vérifier et éventuellement resserrer les vis et les clips.
- Contrôler les pièces d'usure pour les remplacer, si nécessaire, par des pièces de rechange d'origins.
- Veiller à la bonne tension des ressorts. A la fermeture, la porte doit rester en équilibre dans le tiers supérieur de l'ouverture. Pour modifier la tension des ressorts, procéder conformément au point 18 de la notice de pose.
- Remplacer les multi-ressorts après environ 30.000 cycles de service (ouverture et fermeture). Pour:
 - 0 à 5 cycles par jour, ceci est nécessaire tous les 16 ans,
 - 6 à 10 cycles par jour, ceci est nécessaire tous les 8 ans,
 - 10 à 20 cycles par jour, ceci est nécessaire tous les 4 ans.

Garantie constructeur de 10 ans

Outre la garantie énoncée dans nos conditions de vente et de livraison, nous accordons une garantie constructeur de 10 ans sur les portes basculantes ci-dessus, ceci pour 50.000 cycles de service au maximum.

Si, par suite d'un défaut de matériel ou d'un défaut de fabrication, les portes basculantes des éléments de portes basculantes devenaient inutilisables ou si leur valeur de service s'en trouvait considérablement diminuée, nous les réparons à titre gracieux ou effectuons l'échange standard, selon notre choix.

Nous déclinons toute responsabilité dans les dommages résultant de travaux de pose et de montage imparfaits, d'une mise en service déficiente, d'une utilisation et d'un entretien non conforme et d'une contrainte non convenable. Cela s'applique également aux dommages résultant du transport, d'un cas de force majeure, d'un effet extérieur ou de l'usure naturelle et des charges atmosphériques particulières. Cette règle s'applique en particulier à la couche primaire et aux placages bois.

L'application de la peinture par l'utilisateur doit avoir lieu, pour les panneaux de bois dans les 4 semaines qui suivent la livraison à une humidité maximale du bois de 20%, pour les panneaux d'acier dans les 3 mois qui suivent la livraison.

Nous déclinons toute responsabilité suite à des modifications ou retouches arbitraires d'éléments fonctionnels ou à la pose d'un panneau représentant un poids supplémentaire qui n'est plus compensé par les multi-ressorts prescrits.

Les vices de fabrication doivent nous être signalés immédiatement par écrit; les pièces touchées doivent nous être envoyées sur demande. Les frais de pose et de dépose, de transport et de port ne sont pas à notre charge. Si une réclamation s'avère injustifiée, l'acheteur doit rembourser nos frais.

La présente garantie n'est valable que si la facture a été acquittée, à compter de la date de livraison.



La présente notice de pose et d'entretien doit être conservée pendant toute la durée d'utilisation de la porte



Puertas basculantes Novoferm K, Puertas Komfort con guías en el techo (DL)

novoferm[®]

Instrucciones para el montaje

– El montaje será realizado únicamente por montadores cualificados –

Par favor leer con atención antes del montaje.

Si el montaje no se realiza según las correspondientes normas, queda anulada la responsabilidad del fabricante.

Para la instalación necesita usted las siguientes herramientas:

- metro, nivel, llave de dos bocas o llave de vaso SW 10 y 13
- tornillo para tornillos de ranura en cruz tamaño 2, taladradora con brocas.
- material para la fijación según tipo de obra.

Atención: ¡No transportar ni levantar nunca las puertas basculantes por los muelles!

¡Cuidado al abrir puertas basculantes para relleno posterior (tensión elevada de los muelles)!

- 1 Instalación de la puerta basculante
 - 1a detrás del hueco
 - 1b en el hueco
- 2 Doblar hacia arriba ligeramente las guías del techo. Retirar el seguro del transporte y guardar este con los correspondientes tornillos para un desmontaje posterior.
- 3 Según el tipo de instalación, atornillar el anclaje al marco de la puerta. En la utilización de otras fijaciones se deben de asegurar que estas tengan como mínimo una capacidad de resistencia a la carga igual a la de los anclajes suministrados.
- 4 Colocar la puerta en / o detrás del hueco y asegurarla para que no se caiga.
- 5 El anclaje provisional
 - 5a atornillado a la pared
 - 5b atornillado al dintel
- 6 Colocar el marco paralelo y angular con la hoja de la puerta
 - 6a correcto
 - 6b falso
- 7 Realizar la fijación definitiva sin para ello torcer el marco.
- 8 Desplegar hacia arriba la guía del techo y asegurarla para que no se caiga.
- 9 Atornillar a las guías de anclaje el codo de empalme con tornillos cilíndricos de cabeza rebajada y tuerca dentada M8.
- 10 Por medio de guías de anclaje y codos de empalme colocar con tacos
 - 10a las guías del techo. Dependiendo de la altura del techo recortar las guías de anclaje.
 - 10b colocar a la pared con tacos.
- 11 Introducir el tope de goma en la unión de las guías.
- 12 Ajustar las guías
 - 12a Mantener necesariamente una inclinación de las guías de 50 mm.
 - 12b Regular las guías paralelas entre ellas y en ángulo recto con el perfil de marco superior. El montaje se ha realizado correctamente cuando la hoja de la puerta en posición final de abierta esta horizontal y al mismo tiempo toca los dos toques de goma.
- 13 En puertas basculantes con tope inferior fijar el perfil de tope con anclajes del suelo.
- 14 En puertas basculantes sin tope inferior (suelo corrido) hundir el marco de la puerta 5 mm.
- 15 En puertas basculantes sin accionamiento eléctrico introducir con la puerta abierta el amortiguador en el porta cojinete del brazo elevador.
- 16 Montar el tirador.
- 17 Realizar prueba de funcionamiento, poner atención a la correcta tensión del muelle. Al cerrar la hoja de la puerta se tiene que balancear en el tercio superior.
- 18 Cambios de la tensión del muelle

Atención: Es necesario un cambio de la tensión del muelle, sería apropiado llevar equipamiento de seguridad y asegurar la hoja de la puerta para que no se caiga. Colocar la hoja de la puerta en posición final. Introducir un destornillador seguro o una barra redonda de acero de 8 mm en la brida doblada del colgador superior del muelle y elevar o reducir la tensión del muelle enganchando más arriba o más abajo el saliente. Una suspensión distinta del muelle de la derecha o el de izquierda conforme a un orificio están permitidos. Introducir otra vez arriba la clavija.
- 19 Colocar tiras de goma para amortiguar los ruidos de cierre.
 - 19a Marco de la puerta visto desde dentro
 - 19b Marco de la puerta visto desde fuera

Las superficies adhesivas tienen que estar limpias y libres de polvo y grasa

Instrucciones para el desmontaje

– El desmontaje será realizado únicamente por un montador cualificado –

Por favor leer con atención antes del desmontaje

Atención: ¡No transportar ni levantar nunca las puertas basculantes por los muelles!

Para desmontar la puerta necesita usted las siguientes herramientas:

- Martillo5, cincel, llave de dos bocas o llave de vaso SW 10 y 13.
- 20 Levantar el suelo del garaje en la zona de la puerta, de manera que los perfiles laterales del marco, y si se da el caso el perfil de tope, queden libres. Si no existiera el perfil de tope, fijar el brazo elevador al perfil del marco.
- 21 Cerrar la puerta
- 22 Asegurar la puerta para que no se caiga.
- 23 Destornillar el anclaje de la pared, del dintel y del suelo.
- 24 Destornillar el anclaje del marco de la puerta.
- 25 Asegurar para que no se caigan las guías del techo.
- 26 Retirar las fijaciones de las guías del techo.
- 27 Desmontar las guías de anclaje.
- 28 Plegar las guías del techo.
- 29 Retirar la puerta del hueco.
- 30 Colocar el seguro para el transporte.
- 31 Introducir las guías del techo en el seguro de transporte.

Instrucciones de uso y mantenimiento

La responsabilidad del fabricante queda anulada por un uso inadecuado de la puerta, un mantenimiento incorrecto o la no utilización de piezas originales de repuesto.

Manejo:

Los dispositivos mecánicos de esta puerta están diseñados de tal forma que quedase excluido al máximo posible todo riesgo para el operador, o las personas situadas cerca, en cuanto a magulladuras, cortes, cizallamientos y el quedar atrapado. Para el uso seguro de la puerta se han de tener en cuenta los puntos siguientes:

- Antes y durante el accionamiento de la puerta cerciorarse de que, aparte del operador, no haya otra persona ni tampoco ningún objeto dentro del alcance de las partes móviles (p.ej. brazo de palanca, hoja de puerta, rodillos, etc.).
- El accionamiento manual de la puerta basculante solo está permitido utilizando el tirador exterior, el tirador interior o el cable de tracción. A su vez el operador no deberá efectuar intervención alguna en las partes móviles.
- La puerta basculante abre en la parte inferior por si misma y al cerrar ocurre lo mismo en la parte superior.
- Para abrir, desplazar la hoja de la puerta hasta la posición final y antes de realizar otras maniobras, esperar a que este completamente parada. Los muelles tienen que tener la suficiente tensión. **Atención: La tensión de los muelles solamente puede ser cambiada por montadores cualificados.**
- La operación de esta puerta está permitida únicamente dentro de un margen de la temperatura ambiente entre -30 °C y +40 °C.
- Al cerrar la puerta basculante, encajar bien el / los pestillos.
- Función de la cerradura (en cierre con pestillo)
 - si se gira completamente la llave es posible un continuo abrir y cerrar de la puerta basculante sin tener que utilizar la llave.
 - si se gira la llave 1/3, se puede abrir la puerta basculante y al realizar 1/3 de giro de la llave al cerrar queda trancada.
 - por medio del desplazamiento del botón de cierre interior es posible el abrir y cerrar sin llave.
- Para equipar esta puerta con un accionamiento eléctrico tiene que:
 - cumplir con todas las normas vigentes de la Unión Europea (EU) (norma para maquinaria, norma para baja tensión, norma EMV etc.) y todas las normas y prescripciones correspondientes nacionales e internacionales.
 - tiene que estar equipada por el fabricante con la correspondiente placa de características y el signo CE y una aclaración de conformidad.
 - Hacerse entrega de una documentación en el idioma del país y mantener durante la totalidad de la vida de la puerta.
 - Si existe una puerta peatonal se montará un contacto de puerta.

Regulaciones en el accionamiento de la puerta solamente se efectuarán por montadores cualificados!

Mantenimiento:

Después del montaje de la puerta basculante y siempre después de cada 5000 accionamientos de la puerta, pero a más tardar al cabo de cada seis meses se han de realizar las tareas siguientes de comprobación y mantenimiento.

Mantenimiento por profanos o montadores cualificados:

- Después del montaje de la puerta y después de cada 5000 movimientos, lo mas tarde una vez al año, pulverizar los puntos de giro de la puerta basculante con un spray de silicona, limpiar las guías y pulverizar con spray de silicona.
- No engrasar el cilindro de cierre: Si va fuerte pulverizar con spray de grafito.
- Procurar la suficiente ventilación (secado) del perfil de tope y de los perfiles laterales, el desague del agua tiene que estar garantizado.
- Proteger la puerta de sustancias corrosivas y abrasivas como ácidos, lejías, sal de deshielo etc.
- Las puertas basculantes con relleno de madera vienen tratadas de fábrica por lo que están impregnadas contra la pudrición azul y los parásitos. Los posteriores tratamientos del color en el caso de rellenos de madera se tienen que efectuar dentro de las cuatro semanas siguientes al suministro de la puerta con un máximo de humedad de la madera del 20%, con barnices de protección para madera existentes en el mercado o barniz de pintar apropiado. Se deben evitar barnices oscuros.
- Puertas basculantes con rellenos de acero vienen de fábrica con un recubrimiento de poliéster. Los posteriores tratamientos del color se efectuarán dentro los tres meses siguientes al suministro de la puerta con soluciones que contengan 2K pintura base y los barnices existentes en el mercado.
- Según las cargas ambientales del lugar se efectuarán en espacios de tiempo tratamientos posteriores del color.
- Los siguientes trabajos de mantenimiento se realizarán solamente por montadores especializados. Las informaciones de mantenimiento se deberán guardar durante toda la vida activa de la puerta.

Mantenimiento por montadores cualificados:

- Comprobar la correcta situación de los tornillos y las fijaciones y si es necesario apretar.
- Comprobar las piezas que se desgastan y en el caso necesario cambiar por piezas originales.
- Observar la correcta tensión de los muelles. Al cerrar la hoja de la puerta se tiene que balancear en un tercio de la parte superior. Se necesita un cambio en la tensión de los muelles, se actuará como se indica en el punto 18 de las instrucciones de montaje.
- Los paquetes de muelles múltiples se sustituirán después de aprox. 30.000 ciclos operativos (abrir / cerrar). Esto es necesario en:

0- 5	Accionamientos diarios de la puerta	cada 16 años
6-10	Accionamientos diarios de la puerta	cada 8 años
10-20	Accionamientos diarios de la puerta	cada 4 años

10 Años de garantía del fabricante

Además de la garantía por las condiciones de venta y suministro nuestras, concedemos 10 años de garantía del fabricante hasta un máximo de 50.000 ciclos operativos a las puertas basculantes arriba mencionadas.



Si se puede demostrar que la puerta o partes de ella están inservibles a causa de fallos del material o de fabricación o que los fallos influyen notablemente en su utilidad, nosotros según nuestro criterio las repararemos o suministraremos piezas nuevas gratuitamente.

Por daños causados por una defectuosa instalación o trabajos de montaje, una defectuosa puesta en marcha, un incorrecto manejo y mantenimiento así como un uso inadecuado no se acepta ninguna responsabilidad. Lo mismo es válido para los daños que puedan ocurrir en el transporte, fuerza mayor, influencias extrañas, desgaste natural así como por cargas atmosféricas especiales. Este cuenta especialmente para la imprimación y el relleno de madera.

El posterior acabado del color se tiene que llevar a cabo en rellenos de madera dentro de las cuatro semanas con una humedad de la madera del 20%, en rellenos de metal dentro de los tres meses después del suministro.

No se acepta ninguna responsabilidad por cambios por propia iniciativa, o reparaciones posteriores en las piezas de funcionamiento o la colocación de peso de relleno complementario el cual no se puede equilibrar con el paquete de muelles.

Deficiencias se nos comunicarán por escrito inmediatamente, las piezas afectadas nos serán remitidas si son requeridas por nuestra parte. Los gastos por el montaje y desmontaje, gastos de transporte y portes no corren a nuestra cuenta. Si se confirma una reclamación como injustificada, correrán nuestros gastos a cargo del solicitante. Esta garantía es válida solamente en unión del resguardo de factura con la fecha de entrega.

Estas instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento, se deberán guardar durante toda la vida de la puerta.

Montagehandleiding

– Montage enkel door deskundige monteurs –

S. v. p. voor montage zorgvuldig doorlezen

De garantie van de producent vervalt bij montage die niet volgens de regels is uitgevoerd.

Voor de inbouw heeft u nodig het volgende gereedschap:

- duimstok, waterpas, steek-/ringsleutel 10 en 13, kruiskopschroevendraaier gr. 2, boormachine en boren.
- bevestigingsmaterialen aangepast aan de desbetreffende bouw-situatie

Let op! Kanteldeuren nooit aan de veren optillen of dragen! Voorzichtig zijn bij het openen van frames voor bekleding op het werk (verhoogde veerspanning)!

- 1 Inbouw van de kanteldeur
 - 1a achter de dagopening
 - 1b in de dagopening
- 2 Looprails een klein stukje uitzetten. Transportbeveiliging weghalen en samen met de bijbehorende schroeven voor een latere demontage bewaren
- 3 Ankers al naar gelang inbouwmethode aan het kozijn vast-schroeven. Bij het gebruik van andere bevestigingsmaterialen moet men zich ervan verzekeren, dat deze in staat zijn evenveel belasting op zich te nemen, als de meegeleverde ankers.
- 4 Deur in of achter de dagopening zetten en tegen omvallen beveiligen.
- 5 Ankers provisorisch
 - 5a aan de wand bevestigen (bout, ring en plug)
 - 5b aan de latei bevestigen (bout, ring en plug)
- 6 Kozijn t. o. v. blad in alle richtingen evenwijdig uitrichten en waterpas zetten.
 - 6a juist
 - 6b onjuist
- 7 Definitieve bevestiging verrichten. Hierbij deurkozijn niet verdraaien.
- 8 Looprails omhoog brengen en beveiligen tegen omvallen.
- 9 Bevestigingshoek met slotbout en kroonmoer M8 aan de anker rail vastschroeven.
- 10 Looprails d. m. v. anker rails en bevestigingshoeken
 - 10a aan het plafond bevestigen (bout, ring en plug). Anker rails overeenkomstig plafondhoogte inkorten.
 - 10b aan de wand bevestigen (bout, ring en plug)
- 11 rubberen buffers op de looprailverbinder rail aanbrengen.
- 12 looprails uitrichten.
 - 12a looprailafschot van 50 mm beslist aanhouden
 - 12b looprails evenwijdig t. o. v. elkaar en haaks t. o. v. het kozijn aan de bovenzijde uitrichten. De montage is goed uitgevoerd als het deurblad in de eindpositie, bij geopende toestand, horizontaal ligt en beide rubberen buffers raakt.
- 13 Bij kanteldeuren met onderdorpel, deze met vloeranker bevestigen.
- 14 Bij kanteldeuren zonder onderdorpel (doorgaande vloer), kozijn links en rechts 5 mm in de vloer inlaten.
- 15 Bij kanteldeuren zonder aandrijving, veerdempingselement op de hefarm lagerstoel aanbrengen.
- 16 Deurhandgreep monteren.
- 17 Deur uitproberen. Hierbij op de veerspanning letten. Het deurblad moet in het bovenste derde gedeelte van de hoogte heen en weer gaand tot stilstand komen.
- 18 Het veranderen van de veerspanning

Let op! Zou het noodzakelijk zijn om de veerspanning te veranderen, dan is het nodig geschikte persoonlijke beschermingsuitrusting te dragen en het deurblad tegen dichtvallen te beveiligen.

Breng het deurblad in de geopende eindstand. Verwijder de bovenste verborgering. U verhoogt of vermindert de veerspanning, door met een stabiele schroevendraaier of een rondstaal 8 mm in de gebogen lip van de veerophanging te steken en de veerhaak hoger of lager in de spanstrip te hangen. Het is toegestaan, de linker en rechter veer met maximaal 1 gat verschil in te hangen. Breng de bovenste verborgering weer aan.
- 19 Sponsachtige rubberen strip t. b. v. de demping van het geluid bij het sluiten van de deur.
 - 19a kozijn van binnen gezien
 - 19b kozijn van buiten gezien

De lijnopervlaktes moeten schoon, stof- en vetvrij zijn.

Demontagehandleiding

– Demontage enkel door deskundige monteurs –

S. v. p. voor demontage zorgvuldig doorlezen

Let op! Kanteldeuren nooit aan de veren optillen of dragen!

Voor de demontage heeft u nodig het volgende gereedschap:

- Hamer, beitels, steek-/ringsleutel 10 en 13
- 20 Garagenvloer ter plaatse van het kozijn links en rechts en de onderdorpel met anker vrijkappen. Bij het ontbreken van de onderdorpel moeten de hefarmen zijwaarts bevestigd worden aan het kozijn (in dit geval na punt 21).
- 21 Deur sluiten
- 22 Deur tegen omvallen beveiligen
- 23 Ankers losschroeven van de wand, de latei en de vloer
- 24 Ankers van het kozijn afschroeven
- 25 Looprails tegen omlaag vallen beveiligen
- 26 De bevestiging van de looprails losmaken
- 27 Anker rails demonteren
- 28 Looprails inklappen
- 29 Deur uit de opening verwijderen
- 30 Transportbeveiliging aanbrengen
- 31 looprails op de transportbeveiliging schuiven

Bedienings- en onderhoudshandleiding

De garantie van de producent vervalt bij niet volgens de regels uitgevoerde bediening, onderhoud en/of bij het gebruik van niet-originele onderdelen.

Bediening:

De mechanische voorzieningen van deze deur zijn zodanig uitgevoerd dat gevaar voor de bedienende persoon of andere personen in de nabijheid om bekend te raken of in het mechanisme te worden getrokken, zo veel mogelijk is voorkomen. Omwille van uw veiligheid dient u bij de bediening van de deur op het volgende te letten:

- Zorg er vóór en tijdens de bediening van de deur voor dat zich geen andere dan de bedienende persoon en ook geen voorwerpen binnen de reikwijdte van bewegende delen (bijv. hefarm, deurblad, loopwielen enz.) van de deur bevinden.
 - De handbediening van de deur is alleen toegestaan met de buitenhandgreep, de binnenhandgreep of het trekkoord. Hierbij mag de bedienende persoon niet in bewegende delen grijpen.
 - De kanteldeur opent zich in het onderste gedeelte zelfstandig en loopt in het bovenste gedeelte zelfstandig toe bij het sluiten.
 - Bij het openen het deurblad tot in de eindstelling schuiven en stilstand afwachten alvorens verdere handelingen te verrichten. Voldoende veerspanning moet voorhanden zijn. **Let op! De veerspanning mag enkel door deskundige monteurs veranderd worden.**
 - De bediening van de deur is alleen toegestaan bij een omgevingstemperatuur tussen -30° C en +40° C.
 - Bij het sluiten van de kanteldeur er voor zorgen dat de snapper of snappers goed vergrendelen.
 - Sloefunctie (bij snappervergrendeling)
 - Bij totale sleutelomdraaiing is het mogelijk de kanteldeur voortdurend te openen en te sluiten zonder sleutel.
 - Bij 1/3 sleutelomdraaiing kan de kanteldeur geopend worden en is na 1/3 sleutel terugdraaiing bij het sluiten weer vergrendeld.
 - Door het verschuiven van de ont- of vergrendelingsknop aan de binnenzijde is het openen en sluiten mogelijk zonder sleutel.
 - Bij het voorzien van deze deur met een garagedeuraandrijving, moet
 - de aandrijving voldoen aan alle geldige EU-richtlijnen (machinerichtlijn, laagspanningsrichtlijn, EMV-richtlijn ETC.) en alle desbetreffende nationale en internationale normen en voorschriften.
 - de aandrijving door van de producent volgens de regels voorzien worden van een merkplaatje en het CE-teken en met een overeenkomstigheidsverklaring zijn voorzien.
 - er een overhandigingsbeschrijving gemaakt worden in de landstaal, welke gedurende de gehele gebruiksduur van de deur veilig bewaard blijft.
 - er bij aanwezigheid van een loopdeur in de deur een loopdeurcontact gemonteerd worden.
- Instellingen aan de garagedeuraandrijving mogen enkel door desbetreffende deskundige monteurs uitgevoerd worden!**

Onderhoud:

Na de montage van de kanteldeur en steeds na 5000 deurbewegingen – echter uiterlijk eenmaal per 6 maanden – dient u de volgende controle- en onderhoudswerkzaamheden uit te voeren:

Onderhoud door leken of deskundige monteurs:

- Na het inbouwen van de kanteldeur, na ca. 5000 deurbewegingen, op z'n minst één keer per jaar, moeten de draaipunten van de kanteldeur met siliconenspray ingespoten worden en moeten de looprails schoongemaakt worden en met siliconenspray ingespoten worden.
- Cilinder niet smeren! Bij stroeve bediening enkel met grafietpoeder gangbaar maken.
- Voor voldoende ventilatie(droging) zorgen van de onderdorpel en de kozijnstijlen links en rechts; water dient ten alle tijde af te kunnen vloeien.
- De kanteldeur beschermen tegen bijtende, agressieve middelen als zuren, basen, strooizout etc.
- Kanteldeuren met houtbekleding zijn fabrieksmatig voorbehandeld tegen blauwrot en schadelijke insecten. De eindbehandeling op het werk dient bij houtbekledingen binnen 4 weken na levering en bij een maximale houtvochtigheid van 20% te geschieden met normaal verkrijgbare gepigmenteerde beschermende beitsen of lakverf voor buitenshuis. Het valt aan te bevelen donkere kleuren te vermijden.
- Kanteldeuren met stalen bekledingen zijn fabrieksmatig voorzien van een grondlaag van elektrostatisch aangebracht polyesterpoeder. Het afkappen van de deuren in het werk dient binnen 3 maanden na levering te geschieden, met oplosmiddel bevattende 2k-grondlak en normale in de handel te verkrijgen lakken.
- Afhankelijk van de plaatselijke atmosferische omstandigheden is het noodzakelijk de laklaag regelmatig na te behandelen.
- Verdragende onderhoudswerkzaamheden mogen enkel door deskundige monteurs uitgevoerd worden. Onderhoudsrapporten dienen gedurende de gehele levensduur van de kanteldeur bewaard te worden.

Onderhoud door deskundige monteurs:

- Schroeven en klemverbindingen controleren en eventueel aantrekken.
- Onderdelen van de sluitingen controleren en eventueel uitwisselen tegen originele onderdelen.
- Juistheid van de veerspanning controleren. Het deurblad moet in het bovenste derde gedeelte van de hoogte heen en weer gaand tot stilstand komen. Zou het noodzakelijk zijn om de veerspanning te veranderen, moet dit gebeuren zoals onder punt 18 van de montagehandleiding beschreven is.
- Meervoudige verenpakketten moeten na ca. 30.000 bedrijfscycli (open/dicht) worden vervangen. Dit is vereist bij:

0– 5	deurbewegingen per dag	eens per 16 jaar
6–10	deurbewegingen per dag	eens per 8 jaar
10–20	deurbewegingen per dag	eens per 4 jaar

10 jaar Fabrieksgarantie

Behalve de garantie op basis van onze Verkoop- en Leveringsvoorwaarden verlenen wij 10 jaar fabrieksgarantie bij max. 50.000 bedrijfscycli op bovengenoemde kanteldeuren.



Indien deze of onderdelen hiervan, ten gevolge van naarwijsbare materiaal- of fabricagefouten, onbruikbaar of moeilijk te gebruiken worden, zullen wij deze naar onze keuze kosteloos repareren of vervangen voor nieuwe.

Voor schade ten gevolge van gebrekkig inbouw- en montagewerk, onjuiste gebruikstelling, bediening en onderhoud niet volgens de regels alsmede ondoelmatige belasting en gebruik, zijn wij niet aansprakelijk. Hetzelfde geldt ook voor schade die door, transport, overmacht, vreemde soortige inwerking of natuurlijke slijtage alsmede bijzondere atmosferische belasting ontstaan is. Dit geldt in het bijzonder voor de grondverf en de houtbekledingen.

De eindbehandeling op het werk dient bij houtbekledingen binnen 4 weken na levering en bij een maximale houtvochtigheid van 20% te geschieden met normaal verkrijgbare gepigmenteerde beschermende beitsen of lakverf voor buitenshuis, bij staalvullingen dient de eindbehandeling in het werk binnen 3 maanden na levering te geschieden, met oplosmiddel bevattende 2k-grondlak en normale in de handel verkrijgbare lakken.

Bij het eigenmachtig aanbrengen van veranderingen of reparatie van functioneel belangrijke onderdelen of het aanbrengen van extra bekledingsgewicht, hetgeen door het voorgeschreven meervoudige verenpakket niet meer gecompenseerd wordt, zijn wij niet aansprakelijk.

Gebreken dienen ons onverwijld schriftelijk gemeld te worden; de desbetreffende onderdelen moeten ons desgewenst toegestuurd worden. De kosten voor de uit- en inbouw, vracht en porto worden niet vergoed. Blijkt dat een reclamatie niet terecht is, zijn de kosten volledig voor rekening van de besteller. Deze garantie is alleen geldig in verband met een voldane rekening en gaat in op de dag van levering.

Instrukcja montażu

– montaż wyłącznie przez wykwalifikowane ekipy montażowe –

Przed montażem proszę zapoznać się z poniższą instrukcją

Gwarancja fabryczna wygasa automatycznie w przypadku niestaranie wykonanego montażu

Do montażu konieczne są następujące narzędzia:

- całówka, poziomica, klucz wkrętów lub nasadowy 10 i 13, wkrętak krzyżowy nr. 2, wiertarka, wiertła.
- Elementy mocujące (np. kołki z tworzywa sztucznego) zgodnie z budowlanymi warunkami montażu.

Uwaga! Nie wolno podnosić lub przenosić bramy uchylnej trzymając za sprężyny. Ostrożnie otwierać bramy uchylne do obustronnego indywidualnego wypełnienia (podwyższone napięcie sprężyn)!

- 1 Montaż bramy uchylnej
 - 1a za otworem
 - 1b w otworze
- 2 Podnieść prowadnice lekko, do góry. Zdemontować a następnie zachować do późniejszego demontażu zabezpieczenie blokujące na czas transportu wraz ze śrubami.
- 3 Kątowniki montażowe przykręcić za pomocą blochowkrętów do ramy bramy zgodnie z budowlanymi warunkami montażu. W przypadku użycia innych kątowników sprawdzić czy spełniają przez nie warunki wytrzymałościowe są większe lub równe wytrzymałości standardowych kątowników montażowych.
- 4 Wstawić bramę w lub za otwór i zabezpieczyć przed przewróceniem
- 5 Kątowniki montażowe zamocować wstępnie za pomocą kołków:
 - 5a do ściany
 - 5b do nadproża
- 6 Położenie ramy bramy względem blatu osiowo z uwzględnieniem kątów.
 - 6a dobrze
 - 6b źle
- 7 Poprawić ostateczne mocowanie kołków. Zwrócić uwagę aby podczas dokręcania nie przesunąć ramy (futryny bramy).
- 8 Podnieść prowadnicę podsufitową i zabezpieczyć przed opadnięciem.
- 9 Kątowniki kotwowe przykręcić do szyn kotwowych za pomocą śrub z łbem płaskim oraz nakrętek samomocujących M8.
- 10 Zamocować prowadnicę podsufitową za pomocą kątowników kotwowych, szyn kotwowych oraz kołków
 - 10a do sufitu. W zależności od odległości od sufitu skrócić szynę kotwową.
 - 10b do ścian.
- 11 Nałożyć odbojniki gumowe na łącznik prowadnic.
- 12 Wyrównać prowadnicę
 - 12a koniecznie zachować 50 mm pochylecie prowadnic
 - 12b Wyrównać prowadnice równolegle względem siebie oraz prostopadle do górnej części ramy (futryny bramy). Montaż wykonany jest prawidłowo jeżeli blat bramy znajduje się w pozycji całkowicie otwartej leży w poziomie jednocześnie dotykając oba odbojniki gumowe.
- 13 W przypadku bram uchylnych z progiem, dolny profil progowy przymocować za pomocą kotwy montażowej.
- 14 Przy bramach bez dolnego progu ramę bramy wpisać w posadzkę na głębokość 5 mm.
- 15 W wersji bramy bez napędu, przy otwartej bramie nałożyć amortyzator sprężyn z tworzywa sztucznego na tuleję ramienia dźwigni.
- 16 Zamontować uchwyt bramy.
- 17 Otworzyć i zamknąć bramę. Zwrócić uwagę na prawidłowe napięcie sprężyn. Przy swobodnym spadku brama powinna zatrzymać się w górnej części otworu.
- 18 Zmiana napięcia sprężyn. Uwaga! W przypadku konieczności zmiany napięcia sprężyn należy podczas pracy używać odzieży ochronnej oraz zabezpieczyć blat bramy przed opadnięciem.

Platę bramy otworzyć do położenia końcowego. Usunąć górną zawleczkę sprężyny. Do wygiętego łącznika górnego zawieszania sprężyny włożyć gruby mocny wkrętak lub pręt stalowy 8mm, a następnie zwiększyć lub zmniejszyć napięcie sprężyny zawieszając „nosek” w wyższym lub niższym punkcie łosa my naprężającej sprężyny. Dopuszczalna jest różnica w zawieszeniu lewej sprężyny w stosunku do prawej wynosząca jedno oczko. Następnie na powrót założyć górną zawleczkę.

19 Przykleić kawałki gumy w celu wytłumienia odgłosów zamykania.

19a widok ramy bramy od wewnątrz.

19b widok ramy bramy od zewnątrz

Powierzchnie klejone muszą zostać odtłuszczone i oczyszczone z pyłu.

Instrukcja demontażu

– demontaż wyłącznie przez wykwalifikowane ekipy montażowe –

Przed demontażem proszę zapoznać się z poniższą instrukcją

Uwaga! Nie wolno podnosić lub przenosić bramy uchylnej trzymając za sprężyny.

Do demontażu konieczne są następujące narzędzia:

- młotek, przecinak, klucz wkrętów lub nasadowy 10 i 13.
- 20 Podwożyć posadzkę garażu w obrębie bramy aby boczne części ramy oraz próg spoczywały swobodnie. W przypadku braku progu przymocować ramie mocujące sprężyny do ramy bramy.
- 21 Zamknąć bramę.
- 22 Zabezpieczyć przed przewróceniem
- 23 Odkręcić kotwy mocujące od ścian, nadproża i posadзки.
- 24 Odkręcić kotwy od ramy bramy.
- 25 Zabezpieczyć prowadnice przed przewróceniem.
- 26 Zwolnić mocowanie prowadnic.
- 27 Zdemontować szyny kotwowe.
- 28 Opuścić prowadnicę podsufitową.
- 29 Wyciągnąć bramę z otworu.
- 30 Nałożyć zabezpieczenia transportowe.
- 31 Wsunąć prowadnice na zabezpieczenia transportowe

Instrukcja obsługi i użytkowania

Gwarancja fabryczna wygasa automatycznie w przypadku niestaranie i niezgodnie z instrukcją prowadzonej obsługi lub konserwacji oraz w przypadku użycia nieoryginalnych części zapasowych.

Obsługa:

Wypożyczenie mechaniczne bramy skonstruowane zostało tak, aby w sposób maksymalnie możliwy wykluczyć takie zagrożenia obsługi oraz osób znajdujących się w pobliżu, jak zgniecenia, skaleczenia lub uchwycenia. Bezpieczne użytkowanie bramy wymaga przestrzegania następujących punktów:

- Przed przystąpieniem do otwierania lub zamykania bramy oraz w trakcie tej czynności należy zapewnić, aby w strefie części ruchomych bramy (takich jak dźwignia, płyta bramy, rolki prowadnic) oprócz obsługującego nie znajdowały się osoby postronne ani żadne przedmioty.
- Obsługa ręczna bramy uchylnej dopuszczalna jest jedynie przy użyciu uchwytu zewnętrznego, wewnętrznego lub linki pociągowej. W trakcie tej czynności obsługującemu nie wolno dotykać żadnej części ruchomej.
- Przy otwieraniu podnieść blat bramy do pozycji końcowej. Uwaga! na prawidłowe napięcie sprężyn. **Uwaga! zmiana napięcia sprężyn może być wykonana tylko przez monterów.**
- Przy otwieraniu, w początkowej jego fazie brama podnosi się samoczynnie, a przy zamykaniu, w jego początkowej fazie, opada samoczynnie (dzięki odpowiedniemu napięciu sprężyn).
- Użytkowanie niniejszej bramy dozwolone jest wyłącznie w temperaturze otoczenia pomiędzy -30°C a +40°C.
- Przy zamykaniu bramy należy zwrócić uwagę aby boczne rygle dokładnie się zatrzasnęły.
- Funkcja zamykania (przez zaryglowanie lub zatrzaśnięcie) Po wykonaniu całkowitego obrotu kluczem możliwe jest stałe otwieranie i zamykanie bramy bez użycia klucza. Po wykonaniu 1/3 obrotu kluczem bramę można otworzyć, a przy zamykaniu po wykonaniu 1/3 obrotu wstecznego kluczem, zaryglować. Poprzez zaryglowanie i odryglowanie klamki bolcem blokady wewnętrznej można zablokować lub odblokować bramę bez użycia klucza.
- Jeżeli do bramy zastosujemy napęd elektryczny, konieczne jest aby:
 - Napęd odpowiadał wszystkim obowiązującym w Unii Europejskiej normom i wytycznym (Wytyczne Maszynowe, Niskich Napięć, EMV) oraz innym normom krajowym i międzynarodowym.
 - Napęd był wyposażony przez producenta w tabliczkę znamionową, znak CE, oraz świadectwo potwierdzenia posiadania znaku CE.
 - Napęd posiadał instrukcję obsługi i użytkowania w języku użytkownika
 - w przypadku bramy z drzwiami wślizgowymi konieczny jest montaż kontaktu drzwi wślizgowych

Montaż napędu wyłącznie przez wykwalifikowane ekipy montażowe!

Konserwacja:

Po zamontowaniu bramy uchylnej oraz po wykonaniu ok. 5000 jej poruszeń, nie rzadziej jednak jak co 6 miesięcy, przeprowadzić należy następujące czynności kontrolne i konserwacyjne:

Konserwacja może być wykonana przez użytkownika lub wykwalifikowanego monterów:

- Po zamontowaniu bramy, jak i po ok. 5000 otwarć (min. raz na rok) części obracające się spryskać silikonem w rozpylaczu. Należy również utrzymywać w odpowiedniej czystości prowadnice podsufitowe i spryskiwać je silikonem w rozpylaczu.
- Nie należy oliwić cylindra patentowego zamka. W przypadku opornego zamykania i otwierania używać tylko smaru grafitowego w rozpylaczu.
- Należy dbać o dostateczną wentylację (suszenie) ram bramy oraz zapewnić swobodny odpływ wody.
- Chronić bramę przed żrącymi środkami takimi jak: kwas, ług czy sól.
- Bramy z wypełnieniem drewnianym są fabrycznie impregnowane przeciw sianinzie oraz szkodnikom. Wykonanie przez nabywcę indywidualnego lakierowania końcowego blatu bramy w przypadku bram z wypełnieniem drewnianym powinno nastąpić w ciągu 4 tygodni od dnia zakupu przy max. 20% wilgotności drewna. Malowanie należy wykonać dwukrotnie za pomocą dostępnych w handlu lakierów lub farb do drewna. Należy unikać lakierów w ciemnych kolorach.
- Bramy uchylne z wypełnieniem stalowym są fabrycznie malowane poliestrem metodą proszkową. Wykonanie przez nabywcę indywidualnego lakierowania końcowego blatu bramy powinno nastąpić w ciągu 3 miesięcy od dnia zakupu. Malowanie należy wykonać dwukrotnie epoksydowym lakierem podkładowym i po stwardnieniu pomalować dowolnym lakierem.
- W zależności od wpływu lokalnych warunków atmosferycznych, należy malować bramę w zależności od potrzeb.

Konserwacja przez wykwalifikowanych monterów.

- Należy sprawdzić śruby i łącząca zacisków (ewentualnie dokręcić).
- Należy sprawdzać szczęści ślizgowe i jeżeli to konieczne wymienić je.
- Zwrócić uwagę na prawidłowe napięcie sprężyn. Przy swobodnym spadku brama powinna zatrzymać się w górnej części otworu. W przypadku konieczności zmiany napięcia sprężyn należy postępować zgodnie z pkt. 18 instrukcji montażu.
- Komplet sprężyn wymienić po wykonaniu ok. 30.000 cykli poruszeń bramy (otwarcie/zamknięcie). Jest to konieczne przy:

0- 5	otwarcie dziennie	co 16 lat,
6-10	otwarcie dziennie	co 8 lat,
11-20	otwarcie dziennie	co 4 lat,

10 lat gwarancji fabrycznej

Oprócz rekompensacji wynikającej z naszych Warunków Sprzedaży i Dostaw na w/w w/w bramy uchylne udzielamy 10-letniej gwarancji fabrycznej przy maks. 50.000 cyklach poruszeń. Bramy uchylne Novoferm K[®] lub ich części, które z powodu błędów materiałowych lub fabrycznych okazały się nieużyteczne, będziemy według naszej oceny, naprawiać lub wymieniać nieodpłatnie na nową.

Nie przyjmujemy odpowiedzialności za szkody powstałe podczas transportu, jak również w wyniku wadliwego zamontowania bramy, ich nieprawidłowej eksploatacji czy też złej konserwacji.

Wszelkie szkody spowodowane działaniem siły wyższej, powstałe na skutek naturalnego zużycia lub działania szczególnych warunków atmosferycznych – nie podlegają reklamacji. Warunkiem uwzględnienia reklamacji jest wykonanie przez nabywcę indywidualnego lakierowania końcowego blatu bramy.

W przypadku bram z wypełnieniem drewnianym czynność ta musi być wykonana w ciągu 4 tygodni od dnia zakupu/ przy max. 20% wilgotności drewna/ a przy bramach z wypełnieniem stalowym w ciągu 3 miesięcy od dnia zakupu.

Nie bierzemy odpowiedzialności za dokonane zmiany lub poprawki w konstrukcji bramy oraz instalację dodatkowych obciążeń i wypełnień, które nie zostaną zrównoważone przez odpowiednie zestawy sprężyn.

Wszelkie braki należy natychmiast zgłaszać pisemnie. Jeżeli zaistnieje taka konieczność, to reklamujący zobowiązany jest na nasze żądanie przesłać nam części, które mogą być wymienione.

Nie ponosimy kosztów montażu, demontażu, transportu i portu związanych z rozpatrywaniem reklamacji.

W przypadku, gdy roszczenia okazały się bezpodstawne lub niezgodne z warunkami gwarancji, wówczas zgłaszający reklamację będzie obciążony wszelkimi kosztami poniesionymi przez naszą firmę w związku z rozpatrywaniem reklamacji.

Warunkiem ważności gwarancji jest zgłoszenie reklamacji w formie pisemnej oraz przedstawienie faktury zakupu.





Porte basculanti Novoferm K[®], con guida a soffitto

novoferm[®]

Istruzioni per il montaggio

Il montaggio deve essere eseguito solo da personale qualificato -

Per il montaggio leggere attentamente le seguenti istruzioni.

Occorrente per l'installazione i seguenti utensili:

- livella a bolla, chiave a tubo da 10 e da 13, trapano elettrico.
- tasselli di fissaggio

Attenzione: mai sollevare la porta se non prima di avere fissato le guide di scorrimento, molla sotto tensione.

Attenzione nell'aprire la porta basculante predisposta per l'applicazione del pannello (maggiore tensione della molla).

- 1 Installazione del basculante
 - (1a) dietro l'apertura (in battuta)
 - (1b) nell'apertura (in luce)
- 2 Sollevare leggermente la guida di scorrimento. Togliere i ganci di fissaggio usati durante il trasporto.
- 3 E' consigliabile l'utilizzo degli angolari in dotazione per il montaggio del telaio.
- 4 Mettere la porta in battuta e assicurarla dalla caduta.
- 5 Fissare ancora ggi angolari provvisori
 - (5a) al muro
 - (5b) all'architrave
- 6 Allineare il telaio parallelamente e in squadra al muro.
 - (6a) vero
 - (6b) falso
- 7 Fissare definitivamente evitando qualsiasi spostamento del telaio.
- 8 Sollevare la guida di scorrimento e assicurarla dalla caduta.
- 9 Avvitare l'angolare di chiusura con viti piatte rotonde e con dadi M8.
- 10 Fissare la guida di scorrimento (guida e angolare di fissaggio)
 - (10a) al soffitto
 - (10b) al muro
- 11 Infilare l'ammortizzatore di gomma nella guida di scorrimento.
- 12 Allineare la guida
 - (12a) assolutamente rispettare il dislivello di 50 mm.
 - (12b) allineare le guide in modo parallelo tra loro e perpendicolari al profilo superiore del telaio. Il montaggio risulta esatto, quando la port aperta in posizione finale si trova orizzontale e tocca due ammortizzatori di gomma.
- 13 Per i basculanti con battuta inferiore fissare con tasselli nel pavimento.
- 14 Per i basculanti senza battuta inferiore porre il telaio 5 mm. sotto il pavimento finito.
- 15 Per i basculanti senza motorizzazione inserire, con la porta aperta, l'ammortizzatore della molla nel perno del braccio porta-molle.
- 16 Impugnatura porta montata.
- 17 Provare il funzionamento.
Il manto della porta deve restare sospeso a circa un terzo della corsa di apertura-chiusura, in caso contrario regolare la tensione delle molle.
- 18 Modifica della tensione della molla.

Attenzione: tale modifica può essere fatta solo con attrezzatura adeguata.

Portare la porta nella posizione d'apertura. Rimuovere la spina anteriore a molla. Inserire un cacciavite o un ferro d'acciaio robusto da 8 mm nella linguetta ripiegata della sospensione elastica superiore ed aumentare ovvero diminuire la tensione della molla, fissando il naso in un punto più alto o più profondo del nastro elastico di tensione. E' anche ammessa una sospensione differente della molla sinistra rispetto a quella destra di un foro. Reinserire la spina elastica sinistra.

- 19 Fissare la guarnizione di gomma per limitare il rumore di funzionamento della porta.

(19a) telaio visto dall'interno

(19b) telaio visto dall'esterno

I punti di contatto devono essere puliti e senza polvere.

Istruzioni per lo smontaggio

Lo smontaggio deve essere eseguito solo da personale qualificato -

Per lo smontaggio leggere attentamente le seguenti istruzioni. Attenzione: mai sollevare la porta dalle guide di scorrimento, molla sotto tensione.

Occorrente per lo smontaggio i seguenti utensili:

- martello, scalpello, chiave a tubo da 10 e da 13.
- 20 Togliere con lo scalpello la battuta inferiore del basculante, in modo tale che il profilo laterale del telaio e della battuta rimangano liberi. Fissare al telaio il braccio della leva col profilo di battuta.
 - 21 Chiudere la porta.
 - 22 Assicurare la porta contro la caduta.
 - 23 Svitare gli ancoraggi dal muro e dal pavimento.
 - 24 Svitare i tasselli dal telaio.
 - 25 Assicurare il distanziale edella guida di scorrimento contro la caduta.
 - 26 Smontare il distanziale della guida di scorrimento.
 - 27 Togliere gli ancoraggi della guida.
 - 28 Staccare il distanziale della guida di scorrimento.
 - 29 Togliere la porta dall'apertura.
 - 30 Fissare la porta con ganci di fissaggio per il trasporto.
 - 31 Mettere il distanziale della guida di scorrimento in posizione di sicurezza per il trasporto.

Istruzioni per l'uso e la manutenzione

Uso:

I dispositivi meccanici della porta sono concepiti in modo tale da escludere il più possibile un qualsiasi pericolo di schiacciamento, incastramento o taglio per le persone manovranti ovvero che si intrattengono in prossimità.

Per un sicuro utilizzo della porta sono da osservare i punti seguenti:

- Prima e dopo l'azionamento della porta è necessario accertarsi, che oltre al personale di manovra non si intrattenga nessun'altra persona oppure oggetto estraneo in prossimità del raggio d'azione dei componenti mobili (ad esempio braccio sollevatore, porta, rulli di corsa, ecc.)
- Il comando manuale della porta basculante è ammesso solamente tramite la maniglia esterna, interna o il tirante. Inoltre, non deve avvenire alcun intervento nei componenti mobili da parte di persone.
- Se il basculante viene lasciato libero nella parte bassa, si apre automaticamente; se lasciato libero nella parte alta, si chiude autonomamente.
- In fase di apertura spingere la porta fino in fondo e poi attendere un istante per verificare che la tensione delle molle sia sufficiente a trattenere la porta in posizione aperta.
- Il funzionamento di questa porta è ammesso soltanto in un campo di temperatura ambientale pari a -30°C E 40°C.
- La chiusura del basculante deve avvenire con uno scatto finale.
- Chiusure del basculante:
 - quando la chiave è completamente girata, l'apertura e la chiusura del basculante sono possibili senza la chiave,
 - quando la chiave è girata di 1/3, il basculante può essere aperto e chiuso a chiave con 1/3 di giro di chiave,
 - quando la chiusura del basculante è all'interno, è sempre possibile aprire il basculante senza chiave,
- Nell'attrezzatura della porta motorizzata è necessario che:
 - l'impianto della porta sia conforme alle norme nazionali ed internazionali e alle direttive europee;

- la motorizzazione sia contrassegnata dalla tipica targhetta a norme CE del produttore;
- venga compilato un documento di consegna in lingua nazionale da conservare durante l'uso del basculante;
- in presenza di porta pedonale sia montato un contatto di porta chiusa.

L'installazione della motorizzazione deve essere eseguita da personale qualificato.

Attenzione:

Dopo l'integrazione della porta basculante e dopo circa 5000 azionamenti, al più tardi dopo sei mesi, è necessario eseguire i seguenti lavori di controllo e manutenzione:

- Dopo l'installazione del basculante e dopo circa 5000 cicli di funzionamento annuali spruzzare sui punti di rotazione del silicone spray e pulire la rotaia di scorrimento.
- Non spruzzare olio sul cilindro della serratura: usare solo spray di grafite.
- Provvedere al mantenimento di aerazione sufficiente per il profilo di battuta e per il profilo laterale del telaio.
- Protegere il basculante da agenti corrosivi.
- I basculanti in legno sono trattati con impregnante da entrambi i lati, come protezione dagli insetti. Il trattamento finale deve essere eseguito entro 4 settimane dopo la consegna (max. 20% di umidità del legno). Evitare l'uso di vernici scure.
- I basculanti in acciaio sono trattati in poliestere. Il trattamento finale deve essere eseguito entro 3 mesi dopo la consegna.
- I successivi lavori di manutenzione devono essere eseguiti da montatori qualificati. La manutenzione del basculante deve continuare per tutta la vita dello stesso.

Manutenzione con qualificati montatori:

- controllare viti e molle;
- controllare le parti usurate e sostituirle con pezzi originali;
- fare attenzione alla tensione della molla. Se si rende necessaria la regolazione della molla seguire le indicazioni al punto 18 delle istruzioni di montaggio.
- Sostituire i pacchi elastici multipli dopo circa 30.000 azionamenti. Ciò è necessario in:

0- 5	azionamenti della porta al giorno	ogni 16 anni
6-10	azionamenti della porta al giorno	ogni 8 anni
10-20	azionamenti della porta al giorno	ogni 4 anni

Certificato di Garanzia decennale

Oltre alla garanzia concessa nell'ambito delle nostre condizioni di vendita e consegna, si concede anche una garanzia di 10 anni sul prodotto fornito ovvero per massimo 50.000 azionamenti delle porte basculanti.

I difetti di materiale o di fabbricazione vengono riparati o sostituiti con nuovo materiale gratuitamente.

Per danni provocati da un improprio imballo, installazione e manutenzione non viene accettata nessuna responsabilità. Lo stesso val per problemi causati dal trasporto, eccessivo peso, danni di natura atmosferica.

Il trattamento finale dei basculanti in legno va eseguito entro 4 settimane (max 20% di umidità del legno) dopo la consegna, per i basculanti in acciaio 3 mesi dopo la consegna.

Non viene garantita nessuna responsabilità nel caso in cui siano state eseguite modifiche e alterazioni non autorizzate a parti funzionali del basculante o aggiunti manti di lamiera nella porta provocando danni al blocco delle molle per l'eccessivo peso.

In caso di difetti riferire immediatamente alla Novoferm per iscritto; le parti in questione devono essere spedite a noi su richiesta. Le spese di spedizione sono a carico dell'acquirente. Se la lamentela è ingiustificata, l'acquirente dovrà sostenere tutti i costi.

Questa garanzia è valida solo se accompagnata da regolare fattura ed inizia dal giorno di consegna della porta.





Portões basculantes Novoferm K®, Portões Komfort com calha de guia no tecto (DL)

novoferm®

Instruções de montagem

– A montagem deverá ser efectuada por montadores qualificados –

É favor ler atentamente antes de proceder à montagem

A garantia concedida pelo fabricante cessa se a montagem não for efectuada de acordo com as instruções.

Para montar o portão, você precisa da seguinte ferramenta:

- Régua de polegadas, nível de bolha de ar, chave de fôrqueta e chave de caixa SW 10 e 13 chave em cruz, tamanho 2, berbequim com brocas
- Material de fixação de acordo com as características da construção

Atenção: Nunca levantar ou transportar os portões basculantes pelas molas!

Cautela ao abrir os portões basculantes próprios para enchimento na parte lateral da construção (grande tensão da mola)!

- 1 Montagem do portão basculante
 - 1a pela parte traseira da abertura
 - 1b pela abertura
- 2 Dobrar um pouco para cima a calha de desliz de tecto. Retirar a barra de travão de transporte e guardá-la com os respectivos parafusos para uma possível desmontagem mais tarde.
- 3 Aparafusar a ancoragem aos marcos, de acordo com o tipo de montagem. Caso pretenda usar outros tipos de fixação, deverá assegurar-se de que esta tem a mesma capacidade de carga com a âncora que é fornecida.
- 4 Colocar o portão na abertura ou por trás da abertura e travá-lo para não tombar.
- 5 Aplicar a âncora provisoriamente
 - 5a na parede com as buchas
 - 5b no lintel com as buchas
- 6 Proceder agora à fixação definitiva. Dar atenção para não torcer os marcos do portão.
- 7 Ao montar o Portão o Aro não pode ficar torcido
- 8 Dobrar para cima a calha de desliz de tecto e travá-la para não cair.
- 9 Aparafusar o esquadro de união com parafusos de cabeça boleada e porcas de aperto M8 nas calhas de ancoragem.
- 10 Fixar as calhas de desliz de tecto com a ajuda das calhas de ancoragem e dos esquadros de união.
 - 10a no tecto. Cortar as calhas de ancoragem à medida da altura do tecto
 - 10b e fixá-las na parede.
- 11 Encaixar o amortecedor de borracha na união das calhas de desliz.
- 12 Alinhar as calhas de desliz
 - 12a estas terão impetivelmente de ficar com uma inclinação de 50 mm.
 - 12b Alinhar as calhas de desliz paralelas uma à outra e formando um ângulo recto com o perfil do marco. A montagem foi executada correctamente, quando as folhas do portão ficam na horizontal quando o portão está completamente aberto tocando simultaneamente nos dois amortecedores de borracha.
- 13 Em portões basculantes com encosto em baixo, fixar o perfil do encosto com a âncora do chão.
- 14 em portões basculantes sem encosto em baixo (pavimento contínuo), deixar o marco do portão 5 mm metido embutido
- 15 Em portões basculantes sem accionamento, com o portão aberto encaixar o amortecedor de mola no cavalete do braço de elevação
- 16 Montar manipulo do portão
- 17 Experimentar abrir e fechar o portão. Prestar atenção à correcta tensão da mola. A folha do portão deverá oscilar no terço superior ao fechar o portão.
- 18 Modificação da tensão da mola

Atenção! Caso seja necessário alterar a tensão da mola, então não se esqueça que deverá usar equipamento de protecção pessoal e de travar o portão para que este não tombe!

Abri o portão de forma que a folha deste atinja a posição terminal. Retirar o dispositivo superior de encaixe da mola. Encaixar uma chave de parafusos robusta ou um tubo redondo de aço de 8 mm na braçadeira dobrada do dispositivo superior de suspensão da mola e aumentar ou diminuir a tensão da mola suspendendo o "nariz" mais em cima ou mais em baixo no suporte de tensão da mola. É permitida uma suspensão diferente da mola esquerda e da mola direita, podendo haver uma diferença de um furo. Voltar a encaixar o dispositivo superior de encaixe da mola.
- 19 Aplicar as tiras de esponja de borracha para amortecimento dos ruídos ao fechar

19a Marcos do portão vistos de dentro

19b Marcos do portão vistos de fora

As superfícies de colagem deverão estar bem limpas, sem pó e sem gordura.

Instruções de desmontagem

– A desmontagem deverá ser efectuada por montadores qualificados –

É favor ler atentamente antes de proceder à desmontagem

Atenção: Não levantar ou transportar os portões basculantes pelas molas!

Para a desmontagem você necessita da seguinte ferramenta:

- martelo, cinzel, chave de fôrqueta ou de caixa SW 10 e 13
- 20 Abrir com um escopro o pavimento da garagem na zona onde estava o portão, de forma que os perfis laterais dos marcos e, caso necessário, também o perfil do encosto fiquem livres. Caso falte o perfil do encosto, fixar o braço da alavanca lateralmente no perfil do marco.
- 21 Fechar o portão
- 22 Travar o portão para não tombar
- 23 Desaparafusar a âncora da parede, do lintel e do chão
- 24 Desaparafusar a âncora dos marcos do portão
- 25 Travar as calhas de desliz de tecto para não caírem
- 26 Desapertar o dispositivo de fixação das calhas de desliz de tecto
- 27 Desmontar as calhas da âncora
- 28 Dobrar para dentro as calhas de desliz de tecto
- 29 Retirar o portão do vão onde foi colocado
- 30 Colocar a barra de travação para transporte
- 31 Empurrar as calhas de desliz de tecto para a barra de travação para transporte

Instruções de operação e de manutenção

A garantia de o fabricante concede relativamente ao portão cessa quando tanto a operação como os trabalhos de manutenção não são executados de acordo com as instruções e/ou quando são usadas peças de reposição não originais.

Operação:

Os dispositivos mecânicos deste portão foram concebidos de forma a evitar, na medida do possível, perigo para as pessoas que operam o portão ou que se encontram na sua proximidade (p. ex. esmagar, cortar, raspar ou ficar preso). Para o uso seguro do portão, observar os seguintes pontos:

- Antes e durante o accionamento do portão garantir que não estejam presentes pessoas ou objetos, com excepção da pessoa que opera o portão, na área de movimentação das partes móveis do portão (braço de elevação, folha, rolos etc.).
- A operação manual do portão basculante é permitida só com o manipulo interior, exterior ou o cabo de tracção. Neste processo, a pessoa que opera o portão não deve tocar em partes em movimento.
- O portão basculante abre-se automaticamente na parte inferior e, ao fechar, desloca-se automaticamente para a metade superior.
- Ao abrir, empurrar a folha do portão até à posição terminal e esperar um pouco, até que todos os movimentos parem. A mola deverá ter tensão suficiente. **Atenção! A tensão da mola só deve ser alterada por montadores qualificados.**
- O uso do portão é permitido só na presença de temperaturas ambiente entre -30°C e +40°C.
- Ao fechar o portão basculante, fazer encaixar bem os engates.
- Função de fecho (em caso de haver trinco de engatar)
 - É sempre possível abrir e fechar o portão basculante sem rodar a chave, quando esta está completamente rodada completamente.
 - Depois de ter sido rodada a chave 1/3 de volta, o portão pode ser aberto e mantém-se fechado com o trinco ao fechar, mesmo depois de rodar a chave 1/3 de volta para trás.
 - Deslocando o botão de fechar e abrir o trinco, é possível abrir e fechar o portão sem recorrer à chave.
- Caso o portão venha a ser equipado com um dispositivo de accionamento,
 - o sistema do portão deverá estar de acordo com as directivas EU (Directivas sobre Máquinas, Directivas sobre Baixa Tensão, Directiva EMV, etc.) e a todas as normas e prescrições nacionais e internacionais em vigor.
 - O sistema do portão deverá ser assinalado pelo fabricante com uma chapa de dados e os símbolos CE e deverá ser passada uma declaração de conformidade
 - deverá ser elaborada uma documentação de fornecimento redigida na língua do país a qual deverá ser bem guardada durante todo o tempo em que for usado o portão
 - caso haja uma porta deslizante, deverá ser montado um contacto de desliz

Ajustes no accionamento do portão só devem ser efectuados pelos respectivos montadores qualificados.

Manutenção:

Após a instalação do portão basculante e depois de cerca de 5000 accionamentos do portão, o mais tardar, porém, a cada 6 meses, os seguintes trabalhos de inspecção e manutenção devem ser realizados:

Manutenção feita por leigos ou por montadores qualificados:

- Após a montagem do portão basculante e após, mais ou menos, 5000 accionamentos do portão, mas o mais tardar um ano depois da sua montagem, pulverizar os pontos de rotação do portão basculante com silicone, limpar as calhas de desliz e pulverizá-las também com silicone.
- Não olear o canhão do fecho: quando este começa a ficar perco, pulverizá-lo somente com grafite para que deslize melhor.
- Não se esqueça do arejamento (secagem) do perfil do encosto e dos perfis laterais dos marcos; não se esqueça de arranjar maneira de fazer sair a água.
- Proteger o portão basculante de agentes corrosivos e agressivos, como ácidos, lixívia, sal etc.
- Os portões basculantes com enchimento de madeira vão tratados de fábrica e impregnados com um produto que combate o bolor e o caruncho. O produto de tratamento com cor que é aplicado na fábrica, no caso dos portões com enchimento de madeira, deverá ser pintado com um verniz protector para madeira usual no mercado ou verniz usado pelos pintores dentro de 4 semanas após o seu fornecimento e com a madeira com uma humidade de 20%. Evitar os vernizes escuros.
- Os portões basculantes com enchimento de aço são revestidos na fábrica com uma camada de pó de poliéster. O produto de tratamento com cor que é aplicado na fábrica, deverá ser novamente pintado com um adesivo aderente contendo solventes e vernizes usuais no mercado dentro de 3 meses após o seu fornecimento.
- De acordo com as cargas atmosféricas locais, deverá ser feito o mesmo tratamento com tinta de cor ao portão de tempos a tempos.
- Os outros trabalhos de manutenção só devem ser efectuados por montadores qualificados. Os trabalhos de manutenção devem efectuar-se durante todo o tempo de utilização do portão.

Trabalhos de manutenção a efectuar por montadores qualificados:

- Controlar se os parafusos e as uniões de aperto estão bem assentes e, caso necessário, reapertá-las.
- Controlar as peças de desgaste e, caso necessário, trocá-las por peças originais novas.
- Verificar se a tensão da mola é a correcta. A folha do portão, ao fechar, deverá oscilar no terço superior. Caso seja necessário alterar a tensão da mola, então proceder como ficou indicado no ponto 18 das Instruções de Montagem.
- Após 30.000 ciclos de accionamento (abrir/fechar) substituir os blocos de molas múltiplos. Isto é necessário quando:

se fazem 0-5 accionamentos por dia	de 16 em 16 anos
se fazem 6-10 accionamentos por dia	de 8 em 8 anos
se fazem 10-20 accionamentos por dia	de 4 em 4 anos

10 anos de garantia de fábrica

Além da garantia incluída nas condições de venda e fornecimento, concedemos ainda 10 anos de garantia na fábrica na compra dos nossos portões basculantes, na presença de no máximo 50.000 ciclos de accionamento.

Caso uma ou outra peça do portão não possa continuar a ser usada comprovadamente por defeito do material ou de fabrico ou não funcione em perfeitas condições, procederemos à sua reparação segundo os nossos critérios sem despesa para o cliente ou enviaremos uma nova. Não assumimos, porém, qualquer responsabilidade por danificações originadas por trabalhos de instalação e montagem deficientes, colocação incorrecta em funcionamento, operação não de acordo com as instruções e por trabalhos de manutenção incorrectamente efectuados ou não efectuados. O mesmo se aplica a danificações originadas durante o transporte, por motivos de força maior, efeito estranhos ou desgaste natural assim como por exposição a cargas atmosféricas. Isto aplica-se especialmente à base primária aplicada e aos estrados de madeira. A pintura final de tratamento aplicada na fábrica, no caso de o enchimento do portão ser de madeira, deverá ser novamente efectuada passadas 4 semanas, apresentando a madeira um máximo de 20% de humidade, no caso do portão com enchimento de aço, dentro de 3 meses a partir da data de fornecimento.

Após alterações ou reparações feitas pelo próprio em partes funcionais ou colocação de mais peso no portão, o qual deixa de poder ser compensado pelo bloco de molas prescrito, deixamos de poder assumir qualquer responsabilidade.

Em caso de se verificar que o portão apresenta defeitos, comunicar o facto imediatamente por escrito; as peças afectadas deverão não ser enviadas quando pedidas. Não assumiremos as despesas relativas à desmontagem e à montagem, frete e portes. Caso a reclamação seja considerada improcedente, a pessoa que a fez terá que pagar as nossas despesas.

Esta garantia só é válida mediante apresentação da factura e o seu prazo de garantia tem início no dia do fornecimento do portão.





Szerelési utasítás

– A szerelést csak minősített szerelő végezheti –

A szerelés előtt alaposan el kell olvasni ezt a leírást

Nem megfelelően végrehajtott szerelés esetén a kapugyártó felelőssége megszűnik.

A szereléshez a következő dolgokra van szükség:

- Szerszámok: mérőszalag, vízmérték, 10 és 13-as villás vagy csőkulcs, keresztornyos csavarhúzó (2. méret), fűrőgép fűrőhegyekkel
 - Rögzítési anyagok a szerelési hely adottságainak megfelelően
- Figyelem: a billenőkaput soha ne a rugóknál fogjuk meg vagy emeljük meg! Fokozott figyelemmel nyissuk ki az üres billenőszárnyú kaput (terheléshez előfeszített rugóerő)**

1 A billenőkapu beszerelése

- 1a a nyílás mögé
- 1b a nyílásba

2 A felső vezetősínt óvatosan emeljük ki, a biztosító elemeket vegyük ki, és a hozzátartozó csavarokkal együtt egy későbbi leszerelés esetére tegyük el.

3 A rögzítő fűleket a szerelés módjának megfelelően a kapu keretéhez csavarozzuk. Amennyiben más rögzítőelemekkel rögzítjük a kaput, győződjünk meg róla, hogy legalább akkora terhelést kibírnak, mint a kapuval szállított rögzítő fűlek.

4 A kaput a nyílásba ill. a nyílás mögé állítjuk, és elődőlés ellen biztosítjuk.

5 Ideiglenes rögzítő fűl

- 5a a falhoz dűbelezve és csavarozva
- 5b a nyílásba dűbelezve és csavarozva

6 A keretet a kapu lapjához párhuzamosan és derékszögbe állítjuk

- 6a helyes
- 6b hibás

7 A beállított kaput véglegesen lerögzítjük, figyelve, hogy a beállított keret ne mozduljon el.

8 A felső vezetősínt felbillentjük és lezuhanás ellen rögzítjük.

9 A merevítő sarklemezt az M8-as pántcsavarral és a karmos anyóval a rögzítősinhez csavarozzuk.

10 A felső vezetősínt a rögzítősin és a sarklemez segítségével

- 10a a fődémhez dűbelezünk és csavarozzuk. A rögzítősin a fődém magasságának megfelelően szükség szerint rövidítjük.
- 10b a falhoz dűbelezünk és csavarozzuk

11 A gumi ütközőket a felső vezetősín összekötő rúdja felé pattintjuk.

12 A felső vezetősínt párhuzamosságra és merőlegességre beállítjuk

- 12a a felső vezetősín 50 mm esését hátrafelé feltélen tartuk be
- 12b a felső vezetősínek legyenek párhuzamosak egymással és a kapu tokprofiljaira merőlegesek (ez a felső sarkokban mérhető). A szerelést akkor végezzük jól, ha a kapuszárny nyitott állásban vízszintesen fekszik és egyidejűleg mindkét gumütközőt érinti.

13 Alsó ütközőprofilal ellátott kapuknál az alsó ütközőprofilat a rögzítőfüllel az aljzathoz rögzítjük.

14 Alsó ütköző nélküli billenő kapuknál (kifutó aljzat) a kapu keretét 5 mm-t az aljzatba be kell engedni.

15 Hajtómű nélküli billenő kapuknál a rugócsillapító elemeket nyitott helyzetű kapunál az emelőkar csapágyházára illesztjük.

16 Szerelje fel a kapu fogantyúját.

17 Végrehajtunk egy próbanyitást. Eközben figyeljünk a megfelelő rugófeszítettségre, a kapuszárnyak zárás közben a felső harmadban ki kell billennie.

18 A rugóerő megváltoztatása

- Figyelem! Amennyiben a rugóerő módosítása szükséges, úgy személyes védőfelszerelést kell viselni, és a kapuszárnyat lezuhanás ellen biztosítani kell
- A kapulapot hozza a nyitott végállásba. Távoltítsa el a felső rugórögzítőt. Egy erős csavarhúzóval vagy egy 8 mm-es kórcsellt dugjon be a felső rugós felfüggesztés hajlított fűlébe és a rugóerőt növelje ill. csökkentse az „orr”-nak a rugófeszítő pántba magasabban vagy alacsonyabban történő beakasztásával. A baloldali rugónak a jobboldaléhoz

viszonyított eltérő beakasztása egy lyuk különbséggel megengedhető. A felső rugórögzítőt újból helyezze vissza.

19 A záródási zaj csillapítására szolgáló gumicsikokat felhelyezzük

- 19a a kapukeret belülről nézve
- 19b a kapukeret kívülről nézve

A ragasztandó felületek tiszták, por- és zsírmentesek legyenek.

A kapu leszerelése

– A leszerelést csak minősített szerelő végezheti –
Leszerelés előtt ezt az utasítást figyelmesen olvassuk át.

Figyelem! A billenő kaput soha ne a rugóknál fogjuk meg, vagy emeljük meg!

A leszereléshez a következő dolgok szükségesek:

- Szerszámok: kalapács, véső, 10 és 13-as villás vagy csőkulcs
- 20 A garázs padlózatát az aljzatba süllyesztett kapukeret környékén felvesszük, úgy hogy az oldalsó tokprofilok, ill. adott esetben az ütközőprofil felszabaduljon. Hiányzó ütközőprofil esetén az emelőkarokat a tok keretprofilhoz oldalról rögzítjük.
- 21 A kaput zárjuk be
- 22 Biztosítsuk a kaput elborulás ellen
- 23 A rögzítőfűleket az aljzatból, a nyílásból ill. a falból csavarozzuk ki
- 24 A rögzítőfűleket bontuk a kapu tokjáról.
- 25 A felső vezetősínt lezuhanás ellen biztosítsuk.
- 26 A felső vezetősín rögzítéseit oldjuk.
- 27 A rögzítősinéket leszereljük.
- 28 A felső vezetősíneket a kapu tokjára rábillentjük.
- 29 A kaput a nyílásból ill. nyílás elől eltávolítjuk.
- 30 A szállítási biztosító elemeket felszereljük.
- 31 A felső vezetősíneket a szállítási biztosítóelemekre rátoljuk.

Kezelési és karbantartási utasítás

A kapugyártó felelőssége megszűnik amennyiben a kezelés és karbantartás nem megfelelően történik, és/vagy nem eredeti alkatrészek kerülnek felszerelésre.

Kezelés:

Ennek a kapunak a mechanikus berendezései úgy vannak kialakítva, hogy mind a kezelő személy, mind a közelben tartózkodó személyek tekintetében a lehető legnagyobb mértékben elkerülhetők legyenek a becsapódás, vágás, nyírás és beszorulás okozta veszélyek. A kapu biztonságos használata céljából be kell tartania az alábbi pontokat:

- A kapu működtetése előtt és közben meg kell győződni arról, hogy a kezelő személyen kívül sem személyek, sem tárgyak nincsenek a kapu mozgó részei (pl. emelőkar, kapulap, futógörgők stb.) hatótávolságában.
- A billenő kapu kézi működtetése csak a külső fogantyúval, a belső fogantyúval vagy a húzókötéllal van megengedve. Eközben a mozgó részekbe a kezelő személy nem ovaikozhat be.
- A billenőkapu az alsó tartományban magától felnyílik, és a zárásnál a felső felúton indítás után magától csukódik.
- A kapu nyitása közben a kapuszárnyat a felső végállásig toljuk, és megvárjuk, míg nyugalmi állapotba kerül. Ehhez a megfelelő rugóerőnek meg kell lenni. **Figyelem! Rugóerő módosítást csak minősített szerelő végezhet.**
- Ennek a kapunak az üzemeltetése csak –30 °C és +40 °C közötti környezeti hőmérséklet mellett van megengedve.
- A kapu zárásánál az alsó reteszek zárt helyzetére ügyeljünk.
- A zárási funkció (retesz zárás esetén)
 - Egy teljes kulcsfordulat után a kapu folyamatos nyitása és csukása lehetséges a kulcs további használatával nélkül.
 - 1/3 kulcsfordulat után a kapu nyitható ill. a kulcs visszaforgatása után a zárásnál a reteszek zárva maradnak.
 - A belső zárógomb eltolásával a kapu nyitása ill. zárása kulcs nélkül lehetséges.
- Billenő kapu felszerelése kapumozgató berendezéssel
 - A kapuberendezés felelője meg az összes érvényes EU irányvonalnak (gépesítési, kistesztelési ill. EMV irányvonalnak, stb.) és minden idevonatkozó nemzeti és nemzetközi szabványoknak és előírásoknak.
 - A kapuberendezés legyen ellátva a gyártó általí tipustáblával, és a CE-jel szerint jelölve legyen valamint a konformitási nyilatkozat legyen kiállítva.
 - A megfelelő ország nyelvén leírt átadási dokumentumot is ki kell állítani és a kapu használati ideje alatt meg kell őrizni.

– Kapuszárnyba szerelt személybejáró megléte esetén egy nyitásérzékelőt is fel kell szerelni.

Beállításokat a kapunyitó berendezésen csak megfelelően minősített szerelő végezheti!

Karbantartás:

A billenő kapu beszerelése és minden 5000 kapumozgató után, de legkésőbb minden 6 hónapban az alábbi ellenőrző és karbantartási munkákat kell elvégezni.

Laikus vagy szerelő általi karbantartás:

- A billenő kapu beszerelése után és minden 5000 kapumozgató után, de legkésőbb évente a billenőkapu forgáspontjait szilikonszprével be kell fújni, a felső vezetősínt meg kell tisztítani és szilikonszprével be kell fújni.
- A cilinderbetéteket nem szabad olajozni, amennyiben nehezen forog, úgy grafitos szprével lehet kenni.
- Az alsó ütközőprofil ill. az oldalsó tokprofilok szellőztettségéről gondoskodni kell, a vízelvezetést meg kell oldani.
- A billenő kaput maró és agresszív anyagoktól mint sav, lúg vagy téli sószórás elől védeni kell.
- A fa borítású billenőkapuk gyári előkezelést kaptak, tehát képenész és kórokozók ellen impregnálva vannak. A házilag színezést vagy a faburkolat további kezelését a szállítást után legkésőbb 4 hétig, max. 20% fa-nedvességtartalom mellett végre kell hajtani a kereskedelemiben járatos fa védőolajokkal vagy a megfelelő fa festékekkel. Sőtét lazúrok, vagy lakkok nem javallottak.
- Acéllemez borítású billenőkapuk gyárilag polyeszter alapanyagú porral vannak szórva, ahol a színre történő feddfestést a szállítást után 3 hónapon belül el kell végezni, ahol oldószeres 2K alapozót és a kereskedelemiben járatos lakkot használhatunk.
- A helyi időjárási viszonyoknak megfelelően bizonyos időközönként utólagos újraszínezés esetleg szükséges lehet.
- További karbantartási munkálatokat csak megfelelően minősített szerelő végezhet. A karbantartási feljegyzéseket a kapu használati időtartama alatt végig meg kell őrizni.

Karbantartás minősített szerelő által:

- Csavarok és rögzítő elemek ellenőrzése, esetleg utánhúzása
 - Kopásnak kitélt alkatrészek ellenőrzése és amennyiben szükséges eredeti pótalkatrészel történő cseréje.
 - A megfelelő rugóerő ellenőrzése. A kapuszárnyak a zárás közben a felső harmadig ki kell billennie. Amennyiben a rugóerő módosítása szükséges, úgy a szerelési utasítás 18. pontjában leírtakat kell végrehajtani.
 - A többi rugóból álló rugóköteget kb. 30.000 üzemciklus (nyitás/zárás) után ki kell cserélni. Ez az alábbi táblázat alapján válik szükségessé.
- | | |
|-----------------------|-------------|
| 0–5 mozgató naponta | 16 évenként |
| 6–10 mozgató naponta | 8 évenként |
| 10–20 mozgató naponta | 4 évenként |

10 év gyári garancia

Értékesítési és szállítási feltételeinkben alapuló jótállási szolgáltatásunk mellett 10 évi gyári garanciát vállalunk a fent nevezett billenő kapukra max. 50.000 üzemciklus mellett.



Amennyiben ezen termékek, vagy ezek alkatrészei bizonyíthatóan anyag, vagy gyártási hibából adódóan használhatatlanná válnak, vagy használatukban jelentősen akadályoztatva lennének, úgy ezeket a mi kínálatunkból haladéktalanul kijavítjuk, vagy újat szállítunk helyette. Olyan hibák után, amelyek elégtelen szerelésből és beüzemelésből adódnak, vagy nem megfelelő kezeléssel és karbantartásból, vagy nem megfelelő kaputerhelésből adódnak, nem vállalunk felelősséget. Ugyanez igaz olyan hibákra, amelyek szállítást, vagy egyéb erőszakos behatás következtében, vagy természetes kopás következtében, úgymint költséges időjárási viszonyok alapján jöttek létre. Ez utóbbi főleg az alapozásra és a fa burkolatokra vonatkozik. Fa burkolatú kapuknál a helyszíni színrefestést a szállítást után 4 héten belül max. 20% fa-nedvességtartalom mellett, acél burkolatú kapuknál 3 hónapon belül kell végrehajtani. A szerkezeti részek önkényes módosítása, vagy kiegészítése, valamint előírt több rugóból álló rugóköteg már nem bír kiegyenlíteni, szintén a felelősségvállalás megszűnését eredményezi. Bármilyen hiányosságot kérünk haladéktalanul írásban jelezni, az érintett alkatrészeket adott esetben kérjük visszaküldeni. A ki- és beépítés költségeit, a szállítást ill. portóköltségeket nem vállalunk át. Amennyiben kiderül, hogy nem jogos reklamációról van szó, a megrendelőnek vállalnia kell a felmerülő költségeket. Ez a garancia csak az igazolt számlával együtt érvényes és a szállítástól kezdődik.

Ezt a szerelési, kezelési, karbantartási utasítást a kapu teljes használati időtartama alatt meg kell őrizni

Montavimo instrukcija

– montuoti vartus leidžiama tik specialistams –
Prieš pradėdami montavimo darbus, atidžiai perskaitykite montavimo instrukciją.

Už neatidžiai ir aplaidžiai sumontuotų vartų blogą veikimą gamintojas neatsako.

Vartų montavimui reikės įrankių:

- ruletės, gulsčiuo, paprastų arba su galvutėmis Nr. 10, 13 raktų paprasto ir figūrinio atsuktuvų grąžtų komplektų betonui ir metalui, drelės.
- tvirtinimo varžtų: jie turi būti ne mažesni kaip 8 x 60 ir pritaikyti konstrukcijų tvirtinimui prie mūro arba betono paviršių.

Dėmesio! Nepalikite kabėti vartų lakšto tik ant spyruoklių.

Atsargiai atidarinėkite izoliuotus vartus, nes padidėja spyruoklių įtempimas!

- 1 Vartai gali būti montuojami:
 - 1a už angos (prie vardinio garažo angos kraštų)
 - 1b angoje
- 2 Pakelkite surinktas horizontalias kreipiančiąsias. Nuimkite transportavimo apsaugas ir saugokite jas galimam vartų išmontavimui.
- 3 Priklausomai nuo montavimo būdo, ankerius prisukite prie vartų lakšto.
- 4 Priklausomai nuo pasirinkto montavimo būdo pastatykite vartus, už arba į angą ir užfiksuokite, kad nenukristų.
- 5 Prisukite dalinai ankerius
 - 5a prie sienos
 - 5b prie sėrmos
- 6 Išlyginkite vartų lakštą
 - 6a teisingai
 - 6b neteisingai
- 7 Užveržkite varžtus. Atkreipkite dėmesį, kad vartai nepersimstų.
- 8 Pakelkite horizontalias kreipiančiąsias ir paremkite, kad nenukristų.
- 9 Pakabinimo kampų M8 varžtų ir specialia poveržle prisukite prie kreipiančiosios.
- 10 Ankerinės konstrukcijos pagalba prisukite horizontalias kreipiančiąsias
 - 10a prie lubų. Reikalingą pakabos ilgį matuokite pagal lubų aukštį.
 - 10b prie sienos
- 11 Ant kreipiančiųjų profilio pritvirtinkite gumines atramas.
- 12 Išlyginkite kreipiančiąsias:
 - 12a būtina išlaikyti 50 mm nuolydį į garažo vidų
 - 12b sureguliuokite abiejų pusių horizontalias kreipiančiąsias taip, kad jos abi būtų lygiagrečios ir statmenos rėmo profiliams. Po to tvirtai suveržkite visas laikinąsias konstrukcijos detales. Sumontuota teisingai, jei vartus atidarius iki galo, jie guli horizontaliai ir vienu metu liečia visas tris galines gumines atramas.
- 13 Jei vartai su slenkščiu, pritvirtinkite jį prie grindų.
- 14 Jei vartai be slenkščio, įleiskite vartų rėmą 5 mm į grindis.
- 15 Jei vartai darinėjami ranka, atidarykite vartus ir užkiškite spyruoklių amortizatorius už kėlimo alkūnės laikiklio.
- 16 Uždėkite vartų rankeną.
- 17 Pabandykite darinėti vartus. Atkreipkite dėmesį ar tinkamai įtemptos spyruoklės. Uždarant vartus, trečdalyje angos pasijaučia spyruoklių poveikis.
- 18 Spyruoklių įtempimo reguliavimas:
Dėmesio. Jei būtina reguliuoti spyruoklių įtempimą, darbus reikia atlikti atsargiai, prieš tai užfiksavus vartus, kad jie neužsidarytų.
 Atidarykite vartus iki galo. Nuimkite viršutinį spyruoklės fiksatorių. Į viršutinės spyruoklės užkabinimo kabliuką įkiškite stabilų atsuktuvą arba 8 mm storio plieninį strypą ir padidinkite bei sumažinkite spyruoklių įtempimą, aukščiau arba žemiau užkabindami spyruoklių įtempimo juostas. Leidžiamas dešinės ir kairės spyruoklės pakabi-

nimo per vieną skylę skirtumas. Vėl uždėkite viršutinį spyruoklės fiksatorių.

- 19 Užsidarymo garšų izoliavimui, gumines juostas uždėkite ant:
 - 19a vidinės vartų rėmo pusės
 - 19b išorinės vartų rėmo pusės

Vartų demontavimo instrukcija

– vartus išrinkti leidžiama tik specialistams –

Prieš pradėdami vartų demontavimo darbus, atidžiai perskaitykite šią instrukciją.

Dėmesio! Nepalikite kabėti vartų lakšto tik ant spyruoklių.

Vartų išmontavimui reikalingi tokie įrankiai:

- plaktukas, kirstukas, paprasti arba su galvutėmis Nr. 10, 13 raktai
- 20 Išimkite grindyse esančių vartų rėmą ir, jei yra, slenkstį. Jei nėra slenkščio, prie rėmo profilio pritvirtinkite kėlimo alkūnę.
- 21 Uždarykite vartus.
- 22 Paremkite vartus, kad nenukristų.
- 23 Nuo sienų sėrmos ir lubų nuimkite laikinąsias konstrukcijas.
- 24 Nuo vartų rėmo atsukite ankerius.
- 25 Paremkite horizontalias kreipiančiąsias, kad nenukristų.
- 26 Atsukite horizontalių kreipiančiųjų tvirtinimus.
- 27 Nuimkite pakabinimo konstrukcijas.
- 28 Nulenkite horizontalias kreipiančiąsias.
- 29 Išimkite vartus iš angos.
- 30 Uždėkite vartų transportavimui skirtas apsaugas.
- 31 Ant vartų lakšto uždėkite ir pritvirtinkite horizontalias kreipiančiąsias.

Eksplotacijos ir priežiūros instrukcija

Už neatidžiai ir aplaidžiai sumontuotų vartų blogą veikimą gamintojas neatsako.

Eksplotacija:

Šių vartų mechaniniai įtaisai yra padaryti taip, kad vartus aptarnaujančiam arba netoli vartų esančiam asmeniui būtų kuo mažesnis pavojus prisiverti, įsijauti bei prisispauti. Saugiai naudojant vartus, būtina atkreipti dėmesį į tai:

- prieš atidarant vartus įsitikinti, kad be aptarnaujančio asmens nebūtų jokių kitų asmenų ar daiktų ten, kur gali pasiekti judančios vartų dalys (pvz., svirties petys, vartų lakštas, ratukai);
- rankiniu būdu atidaryti vartus galima tik išorine rankena, vidine rankena arba tempimo virve ir aptarnaujantis asmuo turi atkreipti dėmesį į tai, kad neįkištų rankos tarp judančių vartų dalių;
- vartai pervirte per persivertimo tašką lengvai patys atsидaro arba užsidaro.
- vartus reikia pakelti ir nuleisti iš lėto. Jeigu spyruoklių įtempimas yra normalus, tai vartų darinėjimui nereikia daug jėgos. **Dėmesio, reguliuoti spyruoklių įtempimą leidžiama tik specialistams.**
- Eksploatuoti vartus galima esant aplinkos temperatūrai nuo -30°C iki +40°C.
- uždarius vartus, patikrinkite, ar gerai užsikisavo spygnos fiksatoriai.
- spygnos veikimas:
 - atrakinus spygną, t.y. raktą pasukus iki galo spygna lieka pilnai atrakinta, vartus galima uždaryti be rakto;
 - pasukus raktą 1/3 apskukimo, vartus galima jau atrakinti, o pasukus atgal 1/3 apskukimo – galima vėl užrakinti
 - perstatant ant spygnos esančią spragtuką, vartus galima atidaryti ir uždaryti be rakto;
- įrengiant elektrinę vartų darinėjimo pavarą, atkreipkite dėmesį, kad:
 - vartai būtų pitaikyti jos montavimui ir atitiktų normų reikalavimus;
 - vartai būtų pažymėti normų atitikimo lentelėmis;
 - vartai ir pavaros turėtų tos šalies kalba parašytas instrukcijas;
 - vartai su drelėmis turėtų atjungimo kontaktą;

Vartų veikimo reguliavimą leidžiama atlikti tik specialistams.

Priežiūra

Sumontavus vartus ir kas 5000 vartų atidarymo ciklų, bet ne vėliau kas šeši mėnesiai, būtina atlikti tokių vartų patikrinimą ir priežiūros darbus:

- visas besisukančias vartų detales sutepa alyva, išvalo kreipiančiąsias;
- grafitu sutepa spygnos detales;
- patikrina visus varžtinius ir kniedinius sujungimus;
- jei reikalinga, pagal instrukcijos 18 punktą, patempia spyruokles;
- patikrina, ar nederėsta slenkstis, rėmas ir ar geras vandens nutekėjimas nuo vartų;
- vartai turi būti apsaugoti, kad ant jų nepatektų agresyvių medžiagų, kaip pvz. rūgštys, šarmai, druskos ir pan.
- jei būtina, garantiniu laikotarpiu pakeičia, o pogaugantiniu – parduoda ir pakeičia susidėvėjusias detales originaliomis;
- medinių vartų lakštas yra impregnuotas. Per 4 savaites nuo įmontavimo, būtina nulakuoti specialiu, medžiui skirtu laku. Venkite tamsių lakų.
- metaliniai vartai padengti poliesteriniais milteliniais dažais, bet norint juos perdažyti, tai padaryti galima ne vėliau kaip per 3 mėnesius nuo sumontavimo datos, prieš tai juos nugruntuojant specialiu 2K-epoxi gruntu, o jam sukietėjus, nudažyti metalui skirtais dažais;
- jeigu dėl išorinio klimato poveikio vartai pakeitė spalvą tai juos perdažyti galima pagal automobilių perdažymo technologiją;
- Spyruoklių paketus reikia pakeisti kas 30.000 vartų atidarymo ciklų. Tai reikalinga:
 - jeigu vartai darinėjami nuo 0 iki 5 kartų per dieną – kas 16 metų
 - jeigu vartai darinėjami nuo 6 iki 10 kartų per dieną – kas 8 metus
 - jeigu vartai darinėjami nuo 11 iki 20 kartų per dieną – kas 4 metai klientu turi būti parduotas, ir pakeistas spyruoklių mechanizmo kompleksas.
- jeigu vartai sugedo, tai juos taisyti gali tik specialistai, atlikus darbus aprašydami vartų eksploatacijos kortelėje (klientas privalo saugoti ją visą eksploatacijos laikotarpį).

10 metų garantija

Be pardavimo ir tiekimo sąlygose minėtos garantijos gamintojas suteikia 10 metų garantiją, bet maksimaliai 50.000 vartų atidarymo ciklų.

Jei eksploatacijos metu, dėl gamintojo kaltės sugenda, sulūžta ar pan. vartų veikimą sąlygojančios detalės, jos sutaisomos arba pakeičiamos nemokamai. Gamintojas neatsako už aplaidžiai arba neteisingai sumontuotus ir dėl to blogai veikiančius vartus. Taip pat gamintojas neteikia garantijos vartams, kurie eksploatuojami ne pagal akščiau nurodytas instrukcijas. Šios sąlygos galioja ir gedi-mams, kurios įtakoja netinkamas transportavimas, panaudota per didelė jėga, nevaldijtuotas darbas, natūralus nusidėvėjimas bei neįprastos klimatinės sąlygos (ypač aktualu kalbant apie gruntuotus ir medinius vartus). Per 4 savaites nuo įmontavimo, medinius vartus būtina nulakuoti specialiu, medžiui skirtu laku. Norint perdažyti metalinius vartus, tai atlikti reikia 3 mėnesių, nuo įmontavimo dienos, laikotarpyje. Gamintojas neteikia garantinio aptarnavimo, jeigu savavališkai atliekami vartų funkcionalumą įtakojantys pakeitimai ir patobulini-mai, taip pat savarankiškai izoliavus vartus, jei to pasekoje vartų svoris neatitinka spyruoklių įtempimo reikalavimų. Priimamos tik raštiškos pretenzijos. Gamintojui pareikalavus, keitimui skirtos detalės turi būti grąžintos. Gamintojas nekom-pensuoja siuntimo bei permontavimo išlaidų. Jei pretenzijos yra nepagrįstos, visas išlaidas apmoka klientas. **Ši garantija galioja tik pateikus apmokėtą sąskaitą ir pradeda galioti nuo įmontavimo dienos.**



D**Noch mehr Markenqualität von Novoform:**

- Novoform Sektionaltore und Nebentüren
- Novoform Industrie-Sektionaltore
- Novoform Torantriebe mit Funksteuerung
- Novoform Zargen
- Novoform Mehrzwecktüren
- Novoform Innentüren (Türblätter und Türelemente)
- Novoform Sicherheitstüren/Wohnungseingangstüren
- Novoform Feuerschutztüren T30 H8-1/Feuerschutzklappen T30 H7
- Novoform Feuerschutztüren T30/Rauchschutztüren
- Novoform Feuerschutztüren T90/Feuerschutzklappen T90
- Novoform Feuerschutz-Schiebetore T30 und T90
- Novoform Rolllöre
- Novoform Feuer- und Rauchschutztüren aus Profilstahlrohr T30 „System Fuego“; RS „System Presto“

Novoform – Ihre Marke für Türen, Tore, Zargen, Antriebe.**GB****More quality products from Novoform:**

- Novoform sectional doors and side doors
- Novoform industrial sectional doors
- Novoform door operators with remote control
- Novoform frames
- Novoform multi-purpose hinged doors
- Novoform internal doors (door leaves and doorsets)
- Novoform security doors/front doors
- Novoform fire-proof doors T30/smoke-proof doors
- Novoform fire-proof doors T30 H8-1/fire-proof hatches T30 H7
- Novoform fire-proof doors T90/fire-proof hatches T90
- Novoform fire-proof sliding doors T30 and T90
- Novoform rolling shutters
- Novoform fire-proof doors T30/smoke-proof doors RS „System Fuego“, „System Presto“

Novoform – Your brand for doors, frames and drives**F****Et bien d'autres produits de qualité Novoform:**

- Portes sectionnelles pour l'habitat et portes de service Novoform
- Portes sectionnelles industrielles Novoform
- Motorisation Novoform avec télécommande
- Hulsseries Novoform
- Bloc portes MZ
- Portes coupe-feu T30 H B-1 et trappes coupe-feu T30 H T
- Portes d'intérieur Novoform (portes et blocs-portes)
- Portes de sécurité / portes polières Novoform
- Portes coupe-feu T30 / portes pare-fumées
- Portes coupe-feu T90 / Trappes coupe-feu T90
- Portes coulissantes coupe-feu T30 et T90
- Portes coupe-feu et blocs-portes pare-fumées en profilés acier «Système Fuego» «Système Presto»
- Rideaux mēlloliques Novoform

Novoform – votre partenaire en portes, portes de garages, huisseries et motorisations**E****Todavía más calidad en la marca Novoform:**

- Novoform Puertas seccionales y peatonales
- Novoform Puertas seccionales industriales
- Novoform Accionamientos electricos
- Novoform Marcos
- Novoform Puertas Super
- Novoform Puertas de seguridad
- Novoform Puertas antihumos y Puertas acusticas
- Novoform Puertas cortafuegos NSP30-1/NSP60-1
- Novoform Puertas cortafuegos T90
- Novoform Puertas cortafuegos – correderas T30 y T90
- Novoform Puertas cortafuegos de vidrio „Sistema Fuego“
- Novoform Puertas enrollables

Novoform – Su marca en puertas, puertas de garaje, puertas industriales, marcos.**NL****Overige kwaliteitsartikelen van Novoform:**

- Novoform sektionaldeuren en zijdeuren
- Novoform industrie sektionaldeuren
- Novoform aandrijvingen met afstandsbediening
- Novoform kozijnen
- Novoform MZ-deuren
- Novoform binnendeuren (deurpanelen en -elementen)
- Novoform veiligheidsdeuren/voordeuren
- Novoform branddeur T30 H8-1/brandkleppen T30 H7
- Novoform branddeuren T30/rookvertragende deuren
- Novoform branddeuren T90/brandkleppen T90
- Novoform brandschuifdeuren T30 en T90
- Novoform branddeuren en rookvertragende deuren van staalbuisprofielen: T30 „System Fuego“; RS „System Presto“

Novoform – uw merk voor deuren, kozijnen en aandrijvingen.**PL****Inne produkty firmy Novoform:**

- Novoform uchylne bramy garażowe oraz drzwi boczne
- Novoform bramy przemysłowe
- Novoform napędy do bram ze zdalnym sterowaniem
- Novoform futryny
- Novoform drzwi wielofunkcyjne
- Novoform drzwi wewnętrzne (skrzydła i elementy drzwiowe)
- Novoform antyłamaniowe/drzwi wejściowe do mieszkań
- Novoform drzwi przeciwpożarowe T30 H8-1/klapy przeciwpożarowe T30 H7
- Novoform drzwi przeciwpożarowe T30/drzwi przeciw dymne
- Novoform drzwi przeciwpożarowe T90/klapy przeciwpożarowe T90
- Novoform bramy przeciwpożarowe przesuwne T30 i T90
- Novoform drzwi przeciwpożarowe przeciw dymne z profili stalowych T30 systemu „Fuego“; RS systemu „Presto“

Novoform – Twoja marka drzwi, bram, futryn, napędów.**I****Sempre più qualità da Novoform:**

- Porte basculanti e porte di servizio Novoform
- Porte sezionali Novoform per l'industria
- Motorizzazione Novoform con telecomando
- Porte multiuso
- Porte per interni (ante e accessori)
- Porte tagliafuoco cieche Rei 60 – Rei 120
- Porte tagliafuoco vetrate Rei 60 – Rei 120, Re 120
- Porte tagliafuoco scorrevoli verticali (saliscendi)
- Porte tagliafuoco scorrevoli Rei 60 – Rei 120
- Porte avvolgibili Novoform

Novoform – il Vostro fornitore di porte e telai**P****Ainda mais qualidade de marca da Novoform:**

- Novoform portões seccionados e portas laterais
- Novoform portões seccionais para a indústria
- Novoform accionamentos de portões com comando à distância
- Novoform marcos
- Novoform portas multi-funcionais
- Novoform portas para interiores (folhas e elementos de portas)
- Novoform portas de segurança/Portas de entrada para moradias
- Novoform portas à prova de fogo T30 H8-1/Bandeiras de portas à prova de fogo T30 H7
- Novoform portas à prova de fogo T30/Portas anti-fumo
- Novoform portas à prova de fogo T90/Bandeiras de portas à prova de fogo T90
- Novoform portões deslizantes à prova de fogo T30 e T90
- Novoform portões rolantes
- Novoform portas à prova de fogo e anti-fumo feitas de em tubo de aço com perfil

Novoform – A sua marca para portas, portões, marcos, accionamentos**H****További termékek Novoform minőségben:**

- Novoform elemes kapuk és mellékajtók
- Novoform ipari elemes kapuk
- Novoform kapunyitó berendezések rádió távirányítással
- Novoform tokok
- Novoform többcélú ajtók
- Novoform beltéri ajtók (ajtólapok és ajtó elemek)
- Novoform biztonsági ajtók/lakásbejárati ajtók
- Novoform tűzgátló ajtók T30 H8-1/tűzgátló csapóajtók T30 H7
- Novoform tűzgátló ajtók T30/füstgátló ajtók
- Novoform tűzgátló ajtók T90/tűzgátló csapóajtók T90
- Novoform tűzgátló-tolókapuk T30 és T90
- Novoform redőnykapuk
- Novoform tűz-és füstgátló üvegajtók acélprofil kerettel T30 „System Fuego“; RS „System Presto“

Novoform minőség ajtók, kapuk, tokok, kapunyitókat esetén**LIT****Dar daugiau kokybiškų Novoform produktų:**

- Novoform sekcijiniai vartai ir garažo durelės
- Novoform pramoniniai sekcijiniai vartai
- Novoform garažo vartų pavaros su nuotoliniu valdymu
- Novoform staktos
- Novoform daugiatislės durys
- Novoform vidaus durys (durų lakštai ir durų lakštai su staktomis)
- Novoform saugios durys/įėjimo į butą durys
- Novoform priešgaisrinės durys T30 H8-1/priešgaisriniai dangčiai T30 H7
- Novoform priešgaisrinės durys T30/priešdūminės durys
- Novoform priešgaisrinės durys T90/priešgaisriniai dangčiai T90
- Novoform priešgaisriniai stumdomi vartai T30 ir T90
- Novoform susukami vartai
- Novoform priešgaisrinės ir priešdūminės durys iš plieninio vamzdžio profilio: T30 „Fuego“ ir priešdūminė „Presto“ sistemos

Novoform – tai kokybiškų durų, vartų, staktų ir garažo vartų pavarų ženklas**novoform®**